

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



46. Jahrgang

Mittwoch, den 6. November 2024

Ausgabe 45/2024



Gorasdza

gültig ab Mittwoch, 06.11. bis Samstag, 09.11.2024

55774 Baumholder
Schubertstr. 8-10
Tel.: 06783 - 4688
Montag-Samstag: 7-21 Uhr

Leerdamer
40% Fett in Trockenmasse
100 g, statt 2,49-
nur -,99 €



**Lecker & Günstig
in den Herbst ...**

Schweinelendchen
mit Bacon ummantelt,
1 kg statt 18,90
nur 9,99 €



**Puten-
Rollbraten**
mit Zwiebeln gefüllt,
1 kg statt 16,90
nur 9,99 €



**große
Thunfisch-Aktion ...
frisch zerlegt ...
zum Bestpreis
an unserer
Fischtheke**

**Schwollener
Sprudel**
12*0,7 l Kasten
statt 5,29
nur 3,99 €
zzgl. 3,30 Pfand



**Fleischkäse
hausgemacht**
(Original, Pizza, Griechisch,
Spießbraten oder Zwiebel)
100 g statt 1,69
nur -,99 €



Kirner Stubbi Pils Radler
20*0,33 l Kasten
statt 13,79
nur 10,99 €
zzgl. 3,10 Pfand



Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Edeka Thomas Gorasdza,
Schubertstr. 8-10, 55774 Baumholder



„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung.....	Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung	Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG	
Störungsannahme Strom	0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas.....	312 4000 *

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten
Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.
Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeiten und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**
Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf.....	112
Polizei Notruf	110
Störungsannahme Strom:	Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:.....	Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.
Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.
Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.
1. Donnerstag nach Kusel
2. Donnerstag nach Birkenfeld
3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
4. Donnerstag erneut VG Baumholder
Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz
Kontakte AA
Manfred, Tel.06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)
Kontakte:
Schmidt I. 0171/9807320
Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“
Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld,
Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:
1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383
2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644
E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;
Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Pizzeria Römerstube am Stadion in Birkenfeld statt.
Kontakt: Claudia Cöster 06783/7287
Ilona Bernarding 06782/887644
Stefan Litz 06789/970383
E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:
Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.
Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.
Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.
Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436, eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.
Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und
der Ortsgemeinden

Satzung der Ortsgemeinde Fohren - Linden

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 21.10.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.10.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Ortsgemeinde Fohren - Linden erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze für 2025

Die Ortsgemeinde Fohren - Linden setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2025 fest:

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 285 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 100 v. H.
- für die Gewerbesteuer auf 360 v. H.
der Steuermessbeträge.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2025.

*Fohren-Linden, den 06.11.2024
gez. Michael Reis, Ortsbürgermeister
Ortsgemeinde Fohren-Linden*

Nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung der Ortsgemeinde Hahnweiler

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 01.10.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 01.10.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Ortsgemeinde Hahnweiler erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze für 2025

Die Ortsgemeinde Hahnweiler setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2025 fest:

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 365 v. H.
- für die Gewerbesteuer auf 365 v. H.
der Steuermessbeträge.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2025.

*Hahnweiler, den 06.11.2024
gez. Heiko Bier, Ortsbürgermeister
Ortsgemeinde Hahnweiler*

Nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung der Ortsgemeinde Leitzweiler

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 30.09.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.09.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Ortsgemeinde Leitzweiler erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze für 2025

Die Ortsgemeinde Leitzweiler setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2025 fest:

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 345 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 465 v. H.
- für die Gewerbesteuer auf 380 v. H.
der Steuermessbeträge.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2025.

Leitzweiler, den 06.11.2024
gez. Andreas Werle
Ortsbürgermeister
Ortsgemeinde Leitzweiler

Nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Baumholder hat in seiner Sitzung vom 10.07.2024 § 1 der Hauptsatzung geändert, wonach öffentliche Bekanntmachungen, soweit zulässig, zukünftig ausschließlich elektronisch erfolgen. Dies wurde bereits veröffentlicht.

In der Sitzung vom 10.09.2024 hat der Verbandsgemeinderat darüber hinaus entschieden, dass im Übrigen, **sofern eine ausschließliche elektronische Bekanntmachung nicht zulässig ist**, die öffentlichen Bekanntmachungen in der **Westricher Rundschau** erfolgen sollen.

Baumholder, 30.10.2024
Bernd Alsfasser, Bürgermeister



Verbandsgemeinde Baumholder



NATIONALPARK-VERBANDSGEMEINDE



Umfang: Vollzeit, 39 Std.
Vergütung: TVöD/LBesG
Beginn: ab 01.01.2025

Bewerbungsfrist: 10.11.2024

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab 01.01.2025 (unbefristet) einen/eine

Sachbearbeiter/in (m/w/d)
im Fachbereich 1
- Büroleitung und Organisation



Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Sitzungsmanagement (u.a. zentrale Servicestelle für Räte und Ausschüsse mit Vorbereitung der Sitzungen und Fertigung der Niederschriften sowie gremienbezogenen Anfragen)
- Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
- Durchführung von Auftragsstatistiken und eignen Statistiken
- Versicherungssachbearbeitung



Unsere Anforderungen an Sie:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder erfolgreich abgelegte Prüfung für das 2. Einstiegsamt (früher mittlerer Dienst) der Kommunal- oder Landesverwaltung
- Fähigkeit zu analytischem und strukturiertem Denken und Arbeiten und die Fähigkeit die Sachverhalte entscheidungsrelevant und adressatengerecht zu vermitteln
- Gute Integrations-, Kooperations-, Team- und Motivationsfähigkeit sowie eine kommunikative und freundliche Umgangsform
- Gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit der gängigen MS-Office Software
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen der kommunalen Gremien auch außerhalb der Kernarbeitszeiten



Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- Regelmäßige Fortbildungen
- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem motivierten Team und
- angenehmer Arbeitsatmosphäre

Aussagekräftige Bewerbungen, bevorzugt per Mail an:

Verbandsgemeinde Baumholder, Am Weierdamm 1,
55774 Baumholder
verwaltung@vgv-baumholder.de Weitere Infos unter: 06783-81-0.



NATIONALPARK-VERBANDSGEMEINDE



Bewerbungsfrist: 30.11.2024
Beginn: ab 01.07.2025

Wir haben zur Verstärkung unseres Teams ab 01.07.2025 zu besetzen:

Ausbildungsstelle als
Verbandsgemeindeinspektoranwärter (m/w/d)
(Duales Studium für den Zugang zum dritten
Einstiegsamt im Verwaltungsdienst der Laufbahn
Verwaltung und Finanzen)



Informationen zur Ausbildung:

Der Vorbereitungsdienst dauert 3 Jahre und umfasst praktische Ausbildungsabschnitte in der Verwaltung und theoretische Ausbildungsabschnitte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HÖV) in Mayen.



Die Bewerber/innen müssen:

- die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen
- allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife besitzen
- teamfähig, engagiert, flexibel und zuverlässig sein.

Aussagekräftige Bewerbungen, bevorzugt per Mail an:

Verbandsgemeinde Baumholder, Am Weierdamm 1,
55774 Baumholder
verwaltung@vgv-baumholder.de Weitere Infos unter: 06783-81-0.



NATIONALPARK-VERBANDSGEMEINDE



Bewerbungsfrist: 30.11.2024
Beginn: ab 01.07.2025

Wir haben zur Verstärkung unseres Teams ab 01.07.2025 zu besetzen:

Ausbildungsstelle als
Verbandsgemeinsekretärinwärter (m/w/d)
(Ausbildung für den Zugang zum zweiten
Einstiegsamt im Verwaltungsdienst der Laufbahn
Verwaltung und Finanzen)



Informationen zur Ausbildung:

Der Vorbereitungsdienst dauert 2 Jahre und umfasst praktische Ausbildungsabschnitte in der Verwaltung und theoretische Ausbildungsabschnitte an der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz (ZVS) in Mayen.



Die Bewerber/innen müssen:

- die Berufung die gesetzlichen Voraussetzungen für in das Beamtenverhältnis erfüllen
- mindestens den qualifizierten Sekundarabschluss I besitzen
- teamfähig, engagiert, flexibel und zuverlässig sein.

Aussagekräftige Bewerbungen, bevorzugt per Mail an:

Verbandsgemeinde Baumholder, Am Weierdamm 1,
55774 Baumholder
verwaltung@vgv-baumholder.de Weitere Infos unter: 06783-81-0.



www.wittich.de



Baumholder

Stadtrat 07.10.2024

TOP 1. Wahl der Ausschussmitglieder

Im Zuteilungsverfahren ergibt sich folgendes Ergebnis:

Wahlvorschlag	Sitze im Rat	Sitze im A.
SPD	7	3
Liste für Baumholder	5	2
Freie Wählergemeinschaft Dr. Nagel e.V.	6	3
FDP	2	1
Sitze gesamt		9

Der letzte (zehnte) Sitz in den Ausschüssen müsste jeweils zwischen SPD und LFB ausgelost werden.

(die genaue Berechnung im Detail in der Anlage zu dieser BV)

Es sei denn es werden einvernehmlich gemeinsame Vorschläge für die Ausschussbesetzung eingereicht.

Bildung der Ausschüsse

Gemeinsame Wahlvorschläge für die Besetzung der Ausschüsse

Nach der Hauptsatzung sind folgende Ausschüsse zu bilden:

Haupt- und Finanzausschuss mit 10 Mitgliedern und 10 Stellvertretern

Rechnungsprüfungsausschuss mit 10 Mitgliedern und 10 Stellvertretern

Ausschuss für Bauwesen, Stadtbau und Grundstücksmanagement mit 10 Mitgliedern und 10 Stellvertretern

Ausschuss für Wirtschafts-Förderung und Stadtmarketing (verwaiste Liegenschaften) mit 10 Mitgliedern und 10 Stellvertretern

Ausschuss für Jugend und Sport mit 10 Mitgliedern und 10 Stellvertretern

Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Kultur mit 10 Mitgliedern und 10 Stellvertretern

Die Mitglieder der Ausschüsse können aus Mitgliedern des Gemeinderates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gebildet werden. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder sollen Mitglieder des Gemeinderates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht bei Wahlen (§ 36 Abs. 3 S. 2 Ziff. 1 GemO)

Beschluss:

Es wird für jeden Ausschuss ein gemeinsamer Wahlvorschlag eingereicht.

Über den gemeinsamen Wahlvorschlag wird durch Handzeichen offen abgestimmt (§ 40 Abs. 5, Halbsatz 2 GemO)

1. Haupt- und Finanzausschuss

Lfd.Nr.	Name Ausschussmitglied	Stellvertreter	Gruppe
1.	Andreas Pees	Yannick Simon	SPD
2.	Klaus Dessauer	Thomas Spallek	SPD
3.	Johanna Dunzweiler	Ursula Lambur	SPD
4.	Christopher Korb	Maren Meschenmoser	SPD
5.	Wolfgang Keller	Yannick Schimmelpfen- nig-Horbach	LFB
6.	Berthold Hoffmann	Dieter Bergisch	LFB
7.	Ulrich Jung	Christian Horbach	FWG
8.	Christopher Rech	Michael Schug	FWG
9.	Michael Brunk	Julian Wilsdorf	FWG
10.	Karlheinz Gisch	Horst Klever	FDP

2. Rechnungsprüfungsausschuss

Lfd.Nr.	Name Ausschussmitglied	Stellvertreter	Gruppe
1.	Johanna Dunzweiler	Yannick Simon	SPD
2.	Martin Schüßler	Birgit Eisenstein	SPD
3.	Stefanie Grube	Helmuth Schmid	SPD
4.	Michael Flohr	Christopher Korb	SPD
5.	Carsten Gräßer	Maria Schinkel-Holt- meier	LFB
6.	Klaus Litz	Berthold Hoffmann	LFB
7.	Christina Maurer	Christian Horbach	FWG
8.	Michael Schug	Christopher Rech	FWG
9.	Julian Wilsdorf	Laetitia Rode	FWG
10.	Horst Klever	Karlheinz Gisch	FDP

3. Ausschuss für Bauwesen, Stadtbau und Grundstücksmanagement

Lfd.Nr.	Name Ausschussmitglied	Stellvertreter	Gruppe
1.	Michael Flohr	Yannick Simon	SPD
2.	Christopher Korb	Ursula Lambur	SPD
3.	Timo Schahn	Thomas Spallek	SPD
4.	Wolfgang Keller	Reimund Conrad	LFB
5.	Martin Bongard	Timo Hoffmann	LFB
6.	Michael Röhrig	Uwe Brand	LFB
7.	Christopher Rech	Ulrich Jung	FWG
8.	Christian Horbach	Michael Schug	FWG
9.	Eric Ruppenthal	Michael Brunk	FWG
10.	Karlheinz Gisch	Horst Klever	FDP

4. Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing (verwaiste Liegenschaften)

Lfd.Nr.	Name Ausschussmitglied	Stellvertreter	Gruppe
1.	Ursula Lambur	Johanna Dunzweiler	SPD
2.	Yannick Simon	Christopher Korb	SPD
3.	Maren Meschenmoser	Michael Flohr	SPD
4.	Thomas Spallek	Timo Schahn	SPD
5.	Maria Schinkel-Holtmeier	Yannick Schimmelpfen- nig-Horbach	LFB
6.	Dieter Bergisch	Berthold Hoffmann	LFB
7.	Ulrich Jung	Christian Horbach	FWG
8.	Michael Schug	Christopher Rech	FWG
9.	Jan-Luca Herrmann	Eric Ruppenthal	FWG
10.	Horst Klever	Karlheinz Gisch	FDP

5. Ausschuss für Jugend und Sport

Lfd.Nr.	Name Ausschussmitglied	Stellvertreter	Gruppe
1.	Lukas Decker	Birgit Eisenstein	SPD
2.	Yannick Simon	Ursula Lambur	SPD
3.	Andreas Pees	Maren Meschenmoser	SPD
4.	Yannick Schimmelpfennig-Sandra Ruth-Fritz Horbach		LFB
5.	Maria Schinkel-Holtmeier	Bernd Paffendorf	LFB
6.	Dieter Bergisch	Berthold Hoffmann	LFB
7.	Christina Maurer	Michael Schug	FWG
8.	Günter Heinz	Ulrich Jung	FWG
9.	Laetitia Rode	Angelina Seybold	FWG
10.	Horst Klever	Karlheinz Gisch	FDP

6. Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Kultur

Lfd.Nr.	Name Ausschussmitglied	Stellvertreter	Gruppe
1.	Helmuth Schmid	Lukas Decker	SPD
2.	Christopher Korb	Yannick Simon	SPD
3.	Maren Meschenmoser	Johanna Dunzweiler	SPD
4.	Andreas Pees	Michael Flohr	SPD
5.	Sandra Ruth-Fritz	Maria Schinkel-Holt- meier	LFB
6.	Armin Duhmann	Timo Hoffmann	LFB
7.	Michael Schug	Christina Maurer	FWG
8.	Christian Horbach	Günter Heinz	FWG
9.	Michael Hendeke	Jan-Luca Herrmann	FWG
10.	Horst Klever	Karlheinz Gisch	FDP

TOP 2. 3. Änderung Bebauungsplan „Wasemsbach III“

- Würdigung der Eingaben der Behörden der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Abstimmungen mit den Nachbargemeinden und Beteiligungen der Öffentlichkeit.

- Satzungsbeschluss

Die Veröffentlichung im Internet bzw. Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und parallele elektronische Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Wasemsbach III“ fand vom 15.07.2024 bis zum 16.08.2024 statt. Die während dieser Zeit vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden hat der Stadtrat der Stadt Baumholder mit dem in der beiliegenden Beschlussvorlage dargestellten Ergebnis geprüft.

Diese Änderung des Bebauungsplanes ersetzt in ihrem Geltungsbereich den Bebauungsplan „Wasemsbach III“ aus dem Jahr 1980 lediglich durch die getroffenen Regelungsinhalte. Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wasemsbach III“ aus dem Jahr 1980 bleiben hiervon unberührt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Beschlussvorlage sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen. Hierzu ist das Ergebnis der Abwägung den o. g. Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden schriftlich mitzuteilen.

Der Stadtrat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB sowie auf Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche gem. § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hinzuweisen. Auch auf die Rechtsfolgen des § 24 Abs. 6 GemO ist bei der öffentlichen Bekanntmachung hinzuweisen.

In der Bekanntmachung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ferner darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

TOP 3. 1. Änderung Bebauungsplan „Marktplatz“

- Würdigung der Eingaben der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Abstimmungen mit den Nachbargemeinden und Beteiligungen der Öffentlichkeit.

- Satzungsbeschluss

Die Veröffentlichung im Internet bzw. Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und parallele elektronische Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Marktplatz“ fand vom 01.07.2024 bis zum 02.08.2024 statt. Die während dieser Zeit vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden hat der Stadtrat der Stadt Baumholder mit dem in der beiliegenden Beschlussvorlage dargestellten Ergebnis geprüft. Bürgerinnen und Bürger haben sich zur vorliegenden Planung nicht geäußert.

Diese Änderung des Bebauungsplanes ersetzt in ihrem Geltungsbereich den Bebauungsplan „Marktplatz“ aus dem Jahr 1995 lediglich durch die getroffenen Regelungsinhalte. Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Marktplatz“ aus dem Jahr 1995 bleiben hiervon unberührt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Beschlussvorlage sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen. Hierzu ist das Ergebnis der Abwägung den o. g. Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden schriftlich mitzuteilen.

Der Stadtrat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB sowie auf Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche gem. § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hinzuweisen. Auch auf die Rechtsfolgen des § 24 Abs. 6 GemO ist bei der öffentlichen Bekanntmachung hinzuweisen.

In der Bekanntmachung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ferner darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

TOP 4. Vergabe Beleuchtung Lückstraße

Im Zuge des Straßenausbauens in der Lückstraße soll auch die Straßenbeleuchtungsanlage erneuert und die Stromversorgung über neu zu verlegenden Erdleitungen sichergestellt werden.

Die OIE hat uns hier ein entsprechendes Angebot in Höhe von 16.405,97 € vorgelegt. Das Angebot beinhaltet die Demontage der alten Leuchten und Installation sieben neuer LED-Leuchten, einschl. dem Einbau der Beleuchtungskabel.

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt der OIE den Auftrag zur Lieferung und Einbau neuer LED-Straßenleuchten im Zuge des Ausbaues der Lückstraße.

TOP 5. Vergabe Nachträge Kindergarten Baumholder

a) Schadstoffuntersuchung für Erstellung des Leistungsverzeichnisses zum Rückbau des alten Kindergartengebäudes

Sobald der neue Kindergarten bezugsfertig ist, soll das alte Gebäude abgerissen werden, um schnellstmöglich die Spielflächen und sonstige Anlagen im Außenbereich herstellen zu können. Vor Erstellung der Aus-

schreibungsunterlagen für die Rückbauarbeiten ist das Gebäude bzw. die einzelnen Bauteile auf Schadstoffe zu untersuchen. Hierdurch sollen Gefährdungen der Arbeiter während der Rückbauarbeiten vermieden werden und eine ordnungsgemäße Entsorgung der belasteten Baustoffe gewährleistet werden.

Im Zuge einer Beschränkten Ausschreibung wurde drei Fachbüros angeschrieben, wobei lediglich zwei Firmen rechtzeitig ein Angebot abgegeben haben. Nach Prüfung der Angebote ergab sich folgende Bieterreihenfolge.

1. Schadstoff-Control, Daniel Rech, Baumholder
2. Bieter Nr. 2

Die Fa. Schadstoff-Control ist uns als leistungsfähige Fachfirma bekannt, so dass von Seiten des FB3 keine Bedenken gegen die Vergabe der Leistungen an die Fa. Schadstoff-Control bestehen.

Beschluss:

Die Schadstoffuntersuchungen am bestehenden katholischen Kindergarten als Vorbereitung zu den Rückbauarbeiten werden an das Büro Schadstoff-Control, Baumholder vergeben.

b) Nachtrag Erdarbeiten Fa. Märker

Aufgrund fehlender Unterlagen von der ausführenden Firma sowie von unserem Planungsbüro ist die Stellungnahme noch in Arbeit und wird schnellstmöglich nachgereicht und in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten und beschlossen.

TOP 6. Vergabe Nachträge Westrichhalle

a) Nachtrag Fa. Willi Iselborn GmbH & Co. KG / Erd- u. Betonarbeiten:

Von der mit der mit den Erd- und Betonarbeiten zum Neubau Westrichhalle beauftragten Firma Willi Iselborn, wurde ein Nachtragsangebot in Höhe von 19.372,08 € brutto eingereicht, welches nachfolgend zur Beauftragung vorgeschlagen wird. Das Nachtragsangebot beinhaltet zusammengefasst folgende Leistungen:

a) Ausführung der StB-Auflagerwände für Tribünen- und teilweise Treppenhänge in Ortbeton. Die Ausführung der Wände war ursprünglich als Fertigteile geplant, war aus konstruktiven Gründen nicht möglich war, wie sich im Verlauf der Bauarbeiten herausgestellt hat.

Gegenüber dem Hauptauftrag entfällt dafür die Position für die entsprechenden Fertigteile in Höhe von 4.281,00 € brutto.

b) Herstellung Fundamente für Sportgeräte:

Die günstigste Variante einer Bodenplatte aus Stahl-Faserbeton hat in der Ausführung ergeben, dass insbesondere in den Anschlussbereichen zu Köcherfundamenten für die Hülsen der Sportgeräte größere Fundamente benötigt werden mit Trennschicht zum nicht auf Querkraft beanspruchbaren Stahl-Faserbeton - um Rissbildungen aus dynamischer Belastung zu vermeiden. Den zusätzlichen Erd- und Betonarbeiten stehen Einsparungen aus der ursprünglich für die Fundamentierung der Sportgeräte geplanten Position in Höhe von 1.809,56 € brutto gegenüber, welche durch die Nachtrags-Beauftragung entfallen. Nach Prüfung der Ausführungsvarianten ist diese Ausführung am wirtschaftlichsten.

Das Nachtragsangebot wird durch das bauleitende Büro Dillig Architekten in Höhe von 19.372,08 € brutto zur Beauftragung vorgeschlagen. Nach Abzug der o. g. entfallenden Positionen ergibt sich eine Nachtragshöhe von 13.281,52 € brutto.

Beschluss:

Der Beauftragung des Nachtragsangebotes entsprechend oben genanntem Sachverhalt wird zugestimmt.

b) Vergabe Untersuchungen für Abbrucharbeiten

Sobald Westrichhalle bezugsfertig ist, soll die alte Westrichhalle abgerissen werden, um schnellstmöglich die Parkplatzflächen und die Zufahrt im Außenbereich herstellen zu können. Vor Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Rückbauarbeiten ist das Gebäude bzw. die einzelnen Bauteile auf Schadstoffe zu untersuchen. Hierdurch sollen Gefährdungen der Arbeiter während der Rückbauarbeiten vermieden werden und eine ordnungsgemäße Entsorgung der belasteten Baustoffe gewährleistet werden.

Im Zuge einer Beschränkten Ausschreibung wurde drei Fachbüros angeschrieben, wobei lediglich zwei Firmen ein Angebot rechtzeitig abgegeben haben. Nach Prüfung der Angebote ergab sich folgende Bieterreihenfolge.

1. Schadstoff-Control, Daniel Rech, Baumholder
2. Bieter Nr. 2

Die Fa. Schadstoff-Control ist uns als leistungsfähige Fachfirma bekannt, so dass von Seiten des FB3 keine Bedenken gegen die Vergabe der Leistungen an die Fa. Schadstoff-Control bestehen.

Beschluss:

Die Schadstoffuntersuchungen an der Westrichhalle als Vorbereitung zu den Rückbauarbeiten werden an das Büro Schadstoff-Control, Baumholder, vergeben.

TOP 8. Verabschiedung ausgeschiedene Ratsmitglieder

Folgende aus dem Stadtrat ausgeschiedene Mitglieder wurden verabschiedet und geehrt:

- Klaus Dessauer für über 35-jährige Mitgliedschaft im Stadtrat
- Berthold Hoffmann für 20-jährige Mitgliedschaft

Folgende Stadtratsmitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- Michael Röhrig für 20-jährige Mitgliedschaft in der Stadtspitze
- Günther Heinz für 20-jährige Mitgliedschaft im Rat
- Christian Flohr für 25-jährige Mitgliedschaft
- Andreas Pees für 30-jährige Mitgliedschaft

Stadtbürgermeister Jung bedankte sich für die langjährige Tätigkeit.



Berschweiler

Sitzung des Gemeinderates Berschweiler am 18.10.2024

Öffentlicher Teil

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Aus der Einwohnerschaft ergaben sich keine Fragen.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofssatzung

Anlässlich eines Sterbefalles wurde der Antrag gestellt, die Urne im Rasenerdgrab der Mutter beizusetzen. Die Friedhofssatzung lässt eine diesbezügliche Bestattung nur in gemischten Gräbern zu – das Grabfeld mit den Rasenerdgräbern wurde als Reihengrab definiert.

In der heutigen Sitzung soll der Antrag und eine damit verbundene Änderung der Friedhofssatzung beraten und beschlossen werden.

Die Änderungssatzung ist der Beschlussvorlage beigefügt. Nachfolgend sind die Erläuterungen zu den vorgesehenen Änderungen dargestellt:

Erläuterungen zu den vorgesehenen Satzungsänderungen:

§ 10 Ruhezeit

Die Ruhezeit für Leichen und Aschen beträgt grundsätzlich 25 Jahre. In den Fällen des §13a Abs. 2 der Friedhofssatzung wird die Ruhezeit für die im Rahmen der zweiten Bestattung beigesetzten Asche auf die Restlaufzeit der Grabstätte der Erstbestattung festgesetzt.

Hier wird festgelegt, dass die Ruhezeit – also die Zeit, die eine Leiche oder Asche auf dem Friedhof liegt grundsätzlich auf 25 Jahre festgesetzt wird. Diese Ruhezeit haben wir in der Gemeinde schon seit mehreren Jahren und hier soll auch keine Änderung vorgenommen werden.

Lediglich in den Fällen, in denen eine Asche zusätzlich in einem Einzelgrab bestattet wird, wird die Ruhezeit auf die Restlaufzeit der Einzelgrabstätte festgesetzt. Das bedeutet, dass die Urne dann auch mit dem Ablauf der „normalen“ Laufzeit der Erstbestattung (also nach 25 Jahren) abgeräumt wird. Im § 13a Abs. 3 ist geregelt, dass eine solche Bestattung nur möglich ist, wenn die verbleibende Ruhezeit nach der ersten Bestattung noch mindestens 15 Jahre beträgt. Bedeutet demnach also, dass die Mindestruhezeit einer Asche, die im Rahmen einer zweiten Bestattung beigesetzt wird, mindestens 15 Jahre beträgt; auf jeden Fall aber mit dem normalen Ablauf der Erstbestattung endet.

Diesbezüglich ist dann auch die Änderung von **§ 13a Abs. 2**, der folgende Neufassung erhält, erforderlich:

(2) Gemischte Grabstätten sind bereits durch eine Erdbestattung belegte Einzelgräber (§ 13 Abs. 1), in denen auf Antrag des Nutzungsberechtigten zusätzlich die Beisetzung einer Asche gestattet werden kann.

Hier wurde der ursprüngliche Satz:

„Die Grabstätte gilt hinsichtlich der zweiten Bestattung als Urnenwahlgrabstätte nach § 15 Abs. 3.“ gestrichen.

Der Satz hätte zur Folge, dass die Urnenbeisetzung im Reihengrab grundsätzlich verlängerbar wäre – also das Nutzungsrecht auf Antrag verlängert werden könnte. Dies hätte zur Folge, dass das ursprünglich bewusst nacheinander belegte Grabfeld nicht mehr nacheinander abgeräumt werden könnte, weil an verschiedenen Grabstätten Zweitbestattungen durch Urnen stattgefunden hätten, die verlängerbar wären.

Die Änderung des **§13a Abs. 1** ist dahingehend erforderlich, dass wir überhaupt gar keinen §13 Abs. 2 Buchstabe b) mehr in unserer Satzung haben (bzw. hatten). Hier wird durch die Neufassung festgelegt, dass alle auf dem Friedhof befindlichen Grabfelder mit Reihengrabstätten für Erdbestattungen (Einzelgräber) als gemischte Grabstätten festgelegt werden und somit die Bestattung einer Urne zusätzlich möglich ist.

Die Änderung im **§20 Abs. 3** hat lediglich klarstellenden Charakter, die Bezeichnung „Reihengrab“ wird durch die Bezeichnung „gemischtes Grabfeld“ ersetzt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Berschweiler beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Berschweiler in der vorgetragenen Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0



Eckersweiler

Sitzung des Ortsgemeinderates Eckersweiler am 16.09.2024

Öffentlicher Teil

TOP 2. Holzfällung im Oberkleb

Bei dem Tagesordnungspunkt 2 war die Vertreterin, Frau Marleen Eickhoff, des Landesforst Rheinland-Pfalz anwesend, um den Bürgermeister und den Gemeinderat über die Holzfällung im Oberkleb zu informieren. Um den Wanderweg und den Wald weiter sicher betreten zu können, sind die Holzfällungen im Oberkleb nötig. Sobald das Laub an den Bäumen gefallen ist und die Witterung passt, könnten die zur Verfügung stehenden Unternehmung mit den Arbeiten beginnen.

Der Landesforst Rheinland-Pfalz würde 2 Stilllegungsgebiete im Oberkleb ausweisen. Die Größe des 1. Stilllegungsgebiet beträgt 0,23 ha und die des 2. Stilllegungsgebiet beträgt 0,27 ha. Die 2 markierten Gebiete werden sich selbst überlassen.

Nach längerer Diskussion wurde im Gemeinderat darüber abgestimmt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Vorschlag der 2 ausgewiesenen Stilllegungsgebiete in der Größe von 0,23 ha und 0,27 ha des Landesforstes anzunehmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Einschlag für das Jahr 2024.

TOP 3. Vergabe Vermessungsarbeiten Neubaugebiet „Am Krehling“

Für das geplante Neubaugebiet „Am Krehling“ sind Ergänzungsvermessungen notwendig. Hierzu wurde vom Fachbereich 3 ein Angebot vom Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler angefordert.

Das eingereichte Angebot beläuft sich auf 2.380,00 € brutto, unter der Voraussetzung, dass die zu vermessende Fläche in Abstimmung mit dem Büro gemäht bzw. teilweise freigeschnitten wird.

Das Ingenieurbüro Linn ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als zuverlässig und leistungsstark bekannt.

Für die gemähten bzw. teilweise freigeschnittenen Bereiche wird die Gemeinde den Gemeindearbeiter dazu beauftragen, dies zu erledigen.

Beschluss:

Der Auftrag zur Ergänzungsmessung für das geplante Neubaugebiet „Am Krehling“ ist dem Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler zu erteilen.

TOP 4. Vergabe Bodengutachten Neubaugebiet „Am Krehling“

Für das geplante Neubaugebiet „Am Krehling“ sind Baugrundanalysen notwendig. Hierzu wurde vom Fachbereich 3 ein Angebot vom Büro Umweltgeotechnik GmbH aus Nonnweiler angefordert.

Das eingereichte Angebot beläuft sich auf 6.918,78 €.

Da die Auftragswertgrenze i. H. von 25.000,00 € (ohne U-St.) nicht überschritten wird, kann der Auftrag über die Baugrundanalyseleistung auch ohne Aufforderung weiterer Büros zur Abgabe eines Angebotes mit nur einem Büro verhandelt werden.

Das Büro Umweltgeotechnik GmbH ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als zuverlässig und leistungsstark bekannt.

Beschluss:

Nach längerer Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt 4 vertagt.

TOP 5. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Auftragsvergabe 021

a.)

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 den Grundsatzbeschluss gefasst, die Straßenbeleuchtung innerhalb der Ortsgemeinde von konventionellen Leuchten auf LED-Leuchten umzustellen. Grundlage dieser Entscheidung waren unter anderem die wirtschaftlichen Gesichtspunkte, sowie auch aus Umwelt- und Klimaschutzgründen auf moderne LED-Beleuchtung umzurüsten. Daraufhin wurde durch die OIE AG Idar-Oberstein, die Eigentümer der Straßenbeleuchtung innerhalb der Verbandsgemeinde Baumholder ist, ein Angebot für die Ortsgemeinde Eckersweiler erstellt.

In der Ortsgemeinde Eckersweiler gibt es verschiedene

Umrüstmöglichkeiten:

- | | | |
|----|---|--------------------|
| a) | LED-Umrüstsatz für Siteco Große Glocke (23W 3150lm) für | 24.199,48 € |
| | Hierfür wird in das alte Lampengehäuse der LED-Umrüstsatz verbaut. | |
| b) | Austausch der alten Leuchtenköpfe gegen neue LED-Leuchten Siteco | |
| | Große Glocke (23W 3150lm) für | 31.930,41 € |
| c) | Austausch der alten Leuchtenköpfe gegen neue LED-Leuchten Philips CityClassic gen ² BDP (29W 4170lm) für | 17.902,10 € |

Die kalkulierten Gesamtkosten belaufen sich für die 29 auszutauschenden Leuchten. Dazu gewährt die OIE noch einen Preisnachlass von 10%. Bei einer Modernisierung der Straßenbeleuchtung werden jährlich 6.980 kWh eingespart, was in etwa einer Einsparsumme von ca. 2.443,00 € jährlich entspricht.

Durch die Langlebigkeit der LEDs im Vergleich zu konventionellen Leuchten kommt es zu Einsparungen, das Wartungsintervall kann verlängert werden und im Servicevertrag der OIE wird jede LED-Leuchte ermäßigt abgerechnet.

Weiterhin wurde seitens der Verbandsgemeindeverwaltung ein Antrag auf Gewährung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation, kurz KIPKI, gestellt, welcher mit Bescheid vom 07.08.2024 positiv ausgefallen ist.

Für die Ortsgemeinde Eckersweiler bedeute dies eine Fördersumme von **9.631,72 €**. Die Maßnahme muss bis zum 30.06.2026 durchgeführt werden.

b.)

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, eine Zhaga-Schnittstelle an 29 der neuen **Philips-Leuchten** (also nur bei Option 3.) verbauen zu lassen, zu einem Preis von 40,52 € je Leuchte netto, was zusätzliche Kosten in Höhe von 1.175,09 € netto, 1.398,36 € brutto bedeuten würde.

Diese Zhaga-Schnittstelle ist ein Kommunikationsmodul für die Leuchtelektronik zur Steuerung und Überwachung per Funk bzw. Cloud. Die Installation der neuen techn. LED-Leuchten hat einen Bestand von ca. 25 Jahren. Die Zhaga-Schnittstelle würde Stand heute nur vorgesehen, jedoch noch nicht genutzt werden. Sofern sich im Laufe der Zeit Wünsche oder sonstige Anforderungen hinsichtlich möglicher Schaltbarkeiten der einzelnen Leuchten und oder Bewegungsdimmung ergeben, ist das nur mit Hilfe einer solchen Zhaga-Schnittstelle möglich. Eine nachträgliche Nachrüstung ist nicht möglich, da die Sockel für die Schnittstelle direkt im Gehäuse verbaut sind. In dem Fall müsste die der ganze Kopf erneuert werden.

Beschluss:

a)

Der Ortsgemeinderat beschließt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED nach Option 1.

b)

entfällt

TOP 6. Beratung über eine evtl. Änderung der Hauptsatzung

Im Gemeinderat wurde über eine eventuelle Änderung der Hauptsatzung beraten.

Vorgeschlagen wurde, dass der Verfügungsrahmen des Ortsbürgermeisters auf 3.000,00 € erhöht wird. Bisher lag dieser Verfügungsrahmen bei 1.000,00 €.

Beschluss:

Der Verfügungsrahmen des Bürgermeisters soll auf 3.000,00 € erhöht werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates Eckersweiler

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 06.11.2024
Sitzungsbeginn: 20:30 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Eckersweiler
Ort: Hauptstraße 16, 55777 Eckersweiler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung)
4. Vergabe von Baugrunduntersuchung für das NbG „Am Krehling“
5. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Manuel Neu
Ortsbürgermeister

Gut informiert durch Ihr
Amts- oder Mitteilungsblatt!
www.wittich.de



Fohren-Linden

Sitzung des Ortsgemeinderates Fohren am 29.04.2024

Öffentlicher Teil

TOP 1. Forstangelegenheiten

a) Brennholzpreis 2025

b) Abgabemenge

a) Brennholzpreis 2025

Der Brennholzmarkt hat sich im Zuge der Normalisierung der Energiemarkte beruhigt.

Das Forstamt Birkenfeld schlägt folgende Preise für die Saison 2024 / 2025 vor:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	73,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Die Preise der Ortsgemeinde Fohren-Linden sind **aktuell** wie folgt:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Ein Raummeter (rm) ist 0,7 fm. Der Raummeter ist ein Maß für Holz, mit dem das Volumen von gestapeltem Holz inklusive Hohlräume gemessen wird. Im Gegensatz zum Erntefestmeter werden aber nicht einzelne Baumstämme, sondern das Volumen ganzer Holzstapel inklusive Hohlräume vermessen.

Der Festmeter (Fm) oder Erntefestmeter (Efm) ist ein Maß für das Holz, das nach der Holzernte tatsächlich verkauft werden kann.

(Quelle: www.waldhilfe.de/masseinheiten-fuer-holz)

Der Vorschlag der Verwaltung ist, dass die Preise für Weichhölzer und Nadelhölzer gesenkt werden und der Preis für Laubhartholz unverändert bleibt.

Somit würden sich folgende Preise ergeben:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Die Brennholzbestellung erfolgt wie im Vorjahr online.

Die Verbandsgemeinde hat seit dem 09.08.2024 den Link zur Brennholzbestellung auf der Homepage veröffentlicht. Ebenso sind die Informationen in der Westricher Rundschau am 14.08.2024 erstmalig veröffentlicht worden; es folgt ein 2-wöchiger Rhythmus. Ebenso wurde ein QR-Code erstellt, sodass die Interessenten direkt auf die Bestellhomepage weitergeleitet werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Fohren-Linden stimmt für die vorgeschlagenen Brennholzpreise für 2025.

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

b.) Abgabemenge

Die Ortsgemeinde Fohren-Linden hat im letzten Jahr beschlossen die Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt zu begrenzen. Lt. Forstamt Birkenfeld sind jetzt wieder 20 fm pro Haushalt möglich.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Fohren-Linden stimmt für eine Begrenzung der Abgabemenge auf 20 fm pro Haushalt.

TOP 2. Beratung über die Änderung der Hauptsatzung

Ortsbürgermeister Reis informiert darüber, dass es sinnvoll wäre, eine Änderung der Hauptsatzung vorzunehmen.

Es geht dabei um den Betrag, über den der Bürgermeister bei Zahlungen im Auftrag der Gemeinde ohne Zustimmung verfügen darf.

Dieser liegt derzeit bei 1000 €. Die Verbandsgemeinde wird beauftragt, zu prüfen auf welche Höhe dieser Betrag sinnvoll angepasst werden kann. Der Rat schlägt hier 3000 € netto vor.

TOP 3. Anschaffungen von Holzhütten für Veranstaltungen

Für die diversen Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres im Ort stattfinden, sollen 2 Holzhütten angeschafft werden. Der Preis wird sich auf ca. 3000 € belaufen.

TOP 4. Anschaffung einer Beamerhalterung für das Bürgerhaus

Für Veranstaltungen im Bürgerhaus soll eine Beamerhalterung zur Deckenmontage angeschafft werden.

TOP 5. Vergabe Bodengutachten für Anbau Bürgerhaus Föhren-Linden

Für den Anbau am Bürgerhaus Föhren-Linden ist ein Bodengutachten erforderlich. Hierzu wurde vom Büro umweltgeotechnik gmbh aus Nonnweiler-Otzenhausen angefordert. Das Büro umweltgeotechnik gmbh aus Nonnweiler-Otzenhausen ist der Verwaltung als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt. Von Seiten der Verwaltung bestehen keine Bedenken den Auftrag an das Büro zu vergeben.

Beschluss:

Der Auftrag für das Bodengutachten zum Anbau am Bürgerhaus Föhren-Linden ist dem Büro umweltgeotechnik gmbh aus Nonnweiler-Otzenhausen zu erteilen.

TOP 6. Vergabe Bauleistung Spielplatz

Die Ortsgemeinde beabsichtigt das Niveau der ungenutzten Fläche des Spielplatzes an die vorhandene Fläche anzupassen um diese als weitere Spielplatzfläche nutzen zu können.

Hierzu wurden vom Fachbereich 3 drei Angebote eingeholt:

Rech Baugesellschaft mbH

Bieter 2

Bieter 3

Die Firma Rech, aus Baumholder ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als zuverlässiges und leistungsstarkes Unternehmen bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Niveaueingleichung für die Spielplatzfläche ist der Firma Rech aus Baumholder zu erteilen.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücksangelegenheiten beraten.



Mettweiler

Sitzung des Gemeinderates Mettweiler am 17.10.2024

Öffentlicher Teil

TOP 1. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Mettweiler für das Haushaltsjahr 2024

Der Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mettweiler ist in Form eines Doppelhaushaltes 2023/2024 aufgestellt worden. Grund für die Aufstellung des Nachtragshaushaltsplanes 2024 ist nunmehr die haushaltsrechtliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln für bisher nicht veranschlagte Investitionsauszahlungen (Pflichtnachtrag nach § 98 GemO).

So werden folgende Ausgabenermächtigungen für Investitionen aufgenommen:

Anteil der Ortsgemeinde Mettweiler am Gebäudeerwerb Kindergarten Berschweiler = 41.000 Euro,

(Nachweis in Form eines zu bilanzierenden immateriellen Nutzungsrechtes in der Bilanz Mettweiler und eines entsprechenden Sonderpostens in der Bilanz Berschweiler),

Errichtung einer Zaunanlage Spielplatz = 15.000 Euro,

Anschaffung von Streugutbehältern = 1.000 Euro,

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED = 29.000 Euro,

zusätzliche Mittel für die Errichtung einer zweiten Buswartehalle an der Hauptstraße = 4.300 Euro sowie letztendlich

für die Stromspeisung am Dorfgemeinschaftshaus = 4.000 Euro.

Im Ergebnishaushalt werden die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen an die neuesten Entwicklungen angepasst. Zu nennen sind hier insbesondere Anpassungen im Bereich des Forsthaushaltes und im Bereich der Steuern und Umlagen. Gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung verschlechtert sich das Gesamtergebnis 2024 um rund 34.000 Euro. Es wird nunmehr von einem voraussichtlichen Jahresverlust von 26.000 Euro ausgegangen. Gegenüber der bisherigen Planung verringert sich insbesondere die Finanzausstattung (=Steuern abzgl. Umlagen) um rd. 18.000,00 €. Zusätzliche Aufwendungen werden für das Hochwasserkonzept (Abschlagszahlung) mit 2.300 Euro und der Instandsetzung Brücke/Mauer mit 5.000 € (Neuveranschlagung) in den Haushalt eingestellt.

Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich. Die vorgesehenen Investitionen können durch den in der Einheitskasse der Verbandsgemeinde ausgewiesenen Forderungsstandes (=Guthaben) der Gemeinde Mettweiler finanziert werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Mettweiler beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.

TOP 2. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

a) Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.04.2023 den Grundsatbschluss gefasst, die Straßenbeleuchtung innerhalb der Ortsgemeinde von konventionellen Leuchten auf LED-Leuchten umzustellen. Grundlage dieser Entscheidung waren unter anderem die wirtschaftlichen Gesichtspunkte, sowie auch aus Umwelt- und Klimaschutzgründen auf moderne LED-Beleuchtung umzurüsten.

Darauffin wurde durch die OIE AG Idar-Oberstein, die Eigentümerin der Straßenbeleuchtung innerhalb der Verbandsgemeinde Baumholder ist, ein Angebot für die Ortsgemeinde Mettweiler erstellt.

Die kalkulierten Gesamtkosten belaufen sich für die **44 auszutauschenden Leuchten auf 24.020,69 €**. Dazu gewährt die OIE noch einen Preisnachlass von 10%.

Bei einer Modernisierung der Straßenbeleuchtung werden jährlich 14.785 kWh eingespart, was in etwa einer Einsparungssumme von ca. 5.175,- € jährlich entspricht.

Durch die Langlebigkeit der LEDs im Vergleich zu konventionellen Leuchten kommt es zu Einsparungen, das Wartungsintervall kann verlängert werden und im Servicevertrag der OIE wird jede LED-Leuchte ermäßigt abgerechnet.

Weiterhin wurde seitens der Verbandsgemeindeverwaltung ein Antrag auf Gewährung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation, kurz KIPKI, gestellt, welcher mit Bescheid vom 07.08.2024 positiv ausgefallen ist. Für die Ortsgemeinde Mettweiler bedeutet dies eine Fördersumme von **9.560,56 €**. Die Maßnahme muss bis zum 30.06.2026 durchgeführt werden.

b) Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, eine Zhaga-Schnittstelle an 44 der neuen LED-Leuchten verbauen zu lassen, zu einem Preis von 40,52 € je Leuchte netto, was zusätzliche Kosten in Höhe von 1.782,89 € netto, 2.121,64 € brutto bedeuten würden.

Diese Zhaga-Schnittstelle ist ein Kommunikationsmodul für die Leuchtenelektronik zur Steuerung und Überwachung per Funk bzw. Cloud. Die Installation der neuen techn. LED-Leuchten hat einen Bestand von ca. 25 Jahren. Die Zhaga-Schnittstelle würde Stand heute nur vorgesehen, jedoch noch nicht genutzt werden. Sofern sich im Laufe der Zeit Wünsche oder sonstige Anforderungen hinsichtlich möglicher Schaltbarkeiten der einzelnen Leuchten und oder Bewegungsdimmung ergeben, ist das nur mit Hilfe einer solchen Zhaga-Schnittstelle möglich. Eine nachträgliche Nachrüstung ist nicht möglich, da die Sockel für die Schnittstelle direkt im Gehäuse verbaut sind. In dem Fall müsste der ganze Kopf erneut getauscht werden.

Beschluss:

a) Der Ortsgemeinderat beschließt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED mit den Gesamtkosten in Höhe von 24.020,69 € abzgl. 10% Rabatt der OIE und abzgl. KIPKI verbleiben 12.058,06 € brutto.

b) Zusätzlich soll an 44 Leuchten eine Zhaga-Schnittstelle zu einem Aufpreis von insgesamt 2.121,64 € brutto verbaut werden.

TOP 3. Erneuerung Spielplatzzaun

Bei der diesjährigen Spielplatzprüfung wurde die Standsicherheit des Zaunes beanstandet. Dieser soll nun durch eine Zaunanlage aus Doppelstapmatten ersetzt werden. Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurden 5 Unternehmen aufgefordert ein Angebot einzureichen. Zum Submissionstermin lag 1 Angebot vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgendes Angebot:

Draht-Hemmer Betriebs GmbH

Die Fa. Draht-Hemmer aus Kaiserslautern ist der Verwaltung aus anderen Baustellen im Bereich der Verbandsgemeinde als leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen bekannt. Die Angebotssumme liegt unter der Auftragswertschätzung durch den Fachbereich 3.

Beschluss:

Der Auftrag für die Erneuerung des Zauns am Spielplatz der Ortsgemeinde Mettweiler ist der Firma Draht-Hemmer Betriebs GmbH aus Kaiserslautern zu erteilen.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung)

In der Haushaltssatzung wird der Hebesatz der Grundsteuer für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzt. Der Hebesatz ist jedoch **höchstens für den „Hauptveranlagungszeitraum der Steuermessbeträge“** festzusetzen.

Mit Ablauf des 31.12.2024 endet der aktuelle Hauptveranlagungszeitraum und zum 01.01.2025 beginnt ein neuer Hauptveranlagungszeitraum, weshalb die Fortgeltung der Grundlage für die Grundsteuererhebung über den 01.01.2025 hinaus- erstmal seit dem 01.01.1964- nicht gegeben ist.

Die auf der Grundlage des aktuellen Hauptveranlagungszeitraumes festgesetzten Hebesätze in der Haushaltssatzung enden demnach zum 31.12.2024. Das bedeutet, dass die Kommunen keine rechtmäßige Festsetzungsgrundlage für die Grundsteuerbescheide für den Veranlagungszeitraum ab dem 01.01.2025 haben.

Sofern die Haushaltssatzung nicht vor dem 01.01.2025 veröffentlicht werden kann, empfiehlt der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz eine gesonderte Hebesatzung festzusetzen und zu veröffentlichen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Mettweiler beschließt die Realsteuerhebesatzung in der vorgetragenen Form.

Im nichtöffentlichen Teil wurde über die Verpachtung der Gaststätte „Dennerbachstübchen“ gesprochen.



Reichenbach

Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates Reichenbach am 07.11.2024

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.11.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach
Ort: Schulstraße 1, 55776 Reichenbach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. I. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2024
3. Wahl der Ausschüsse
4. Anschaffung von Schneeketten für das Winterdienstfahrzeug
5. Einladung der Kirchenvertreter Nahe/Westrich zum aktuellen Sachstand der Kirche
6. Weihnachtsmarkt 2024
7. Zuwendung - Übernahme der Kosten für die Nikolaustüten
8. Shuttlebus für den Weihnachtsmarkt
9. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
 gez.
 Uwe Nees
 Ortsbürgermeister

Nachrichten anderer Behörden

Ausbildung in Teilzeit: Eine Chance für Alle!

Gemeinsame Telefonaktion von Agentur für Arbeit und Jobcentern Bad Kreuznach, Landkreis Birkenfeld und Rhein-Hunsrück

Eine Teilzeitausbildung ist eine vollwertige Berufsausbildung mit einem anerkannten Abschluss, bei der die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit reduziert ist.

Ausbildungsinteressierte haben dadurch die Möglichkeit, eine Ausbildung mit ihren besonderen Lebensumständen, beispielsweise als Elternteil oder Pflegeperson, zu vereinbaren.

Unternehmen können mit dem Angebot ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigern und sich zukünftige Fachkräfte sichern.

Auch bereits in Unternehmen Beschäftigte können ihren fehlenden Berufsabschluss in Teilzeit erwerben.

Fragen zu den Besonderheiten dieser Ausbildungsform, aber auch zu den Möglichkeiten der Qualifizierung in Teilzeit, beantworten die Expertinnen von Arbeitsagentur und Jobcenter am **Freitag, 08. November von 09 - 12 Uhr** telefonisch.

Das Beratungsangebot richtet sich sowohl an Ausbildungssuchende als auch Unternehmen: Individuell, unbürokratisch und ohne vorherige Terminvereinbarung.

Agentur für Arbeit Bad Kreuznach

Melanie Piechotta

Tel.: 0671/850-420

Jobcenter Landkreis Birkenfeld

Sabine Rektenwald

Tel.: 06782/9930-47

Finanzamt Idar-Oberstein

Zuständigkeit wechselt: Landesfinanzkasse ab dem 1. November 2024 unter Federführung des Finanzamts Idar-Oberstein

Ab dem 1. November 2024 wird unter der Zuständigkeit des Finanzamts Idar-Oberstein an den Standorten Daun und Idar-Oberstein die Abwicklung des Zahlungsverkehrs aller 22 Finanzämter des Landes Rheinland-Pfalz erfolgen.

Grund der internen Umstrukturierung ist eine bessere Verzahnung zwischen der Festsetzung und Erhebung der Steuern und somit dem Veranlagungsbereich der Finanzämter und dem Kassenwesen. Die erfolgreiche Zusammenführung der früher auf viele Standorte in Rheinland-Pfalz verteilten Finanzkassen und die Erledigung der Kassenaufgaben durch eine zentrale Behörde werden auf diese Weise in optimierter Form fortgeführt.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesfinanzkasse ergeben sich hieraus unmittelbar keine Änderungen, die Kassenstandorte Daun und Idar-Oberstein bleiben bestehen.

Service unverändert

Für die Bürgerinnen und Bürger bleibt der gewohnte Service mit einem zentralen Kommunikationscenter für Fragen rund um den Zahlungsverkehr mit der Landesfinanzkasse (Tel. 06592 9579-71000) und den bekannten Bankverbindungen und Zahlungswegen erhalten.

Schriftverkehr für die Landesfinanzkasse ist künftig an die folgende Anschrift zu adressieren:

Finanzamt Idar-Oberstein

- Landesfinanzkasse-

Hauptstraße 199

55743 Idar-Oberstein

Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

WasserWissensForum - Abwasserbehandlung mit einer 4. Reinigungsstufe

WasserWissensForum am Donnerstag, 28. November 2024

18:00 - 20:00 Uhr

im WasserWissensWerk bei Kempfeld

Brauchen wir eine 4. Reinigungsstufe für Kläranlagen? Wie ließe sich ein solches Verfahren umsetzen? Welche Effekte auf die Wasserqualität und die Gewässer als Lebensraum sind durch eine erweiterte Abwasserbehandlung zu erwarten?

Diese und weitere Fragen werden im nächsten WasserWissensForum im WasserWissensWerk an der Steinbachtalsperre besprochen.

Mit Vorträgen zu den Themen:

Verminderte Spurenstoffeinträge

Wie funktioniert eine 4. Reinigungsstufe und was kann sie bewirken?

- Dr. Henning Knerr, Technische Universität Kaiserslautern-Landau

Technische Umsetzung

Derzeitige Verfahren und Praxisbeispiele

- Dipl.-Ing. Stefan Krieger, HYDRO-Ingenieure Kaiserslautern

Ökologische Effekte

Der Nutzen einer 4. Reinigungsstufe für Natur und Menschen

- Prof. Dr. Jörg Oehlmann, Goethe Universität Frankfurt am Main

Anschließende Podiumsdiskussion und Fragerunde

Der Eintritt ist kostenfrei.

Um **Anmeldung** wird gebeten unter

www.umwelt-campus.de/anmeldung-wasserwissensforum

oder unter der Telefonnummer: 06782 17 19 58

Adresse: WasserWissensWerk: Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld:Tel. 0176/75809488
bundesweite Notruf-Nr..... 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten
im Landkreis Birkenfeld..... Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung
von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migran-
ten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Dro-
genberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,
55765 BirkenfeldTel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr
Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden
Infos: 0671/44515
Internet: www.impfschutzverband.de
Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick..... Tel. 06855/6739
2. Vorsitzende: Christa GerhardTel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie
wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist
Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.
Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@
stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21Tel. 06781/5163500
Suchtberatung Pappelstraße 1Tel. 06781/5163560
Schuldnerberatung Pappelstraße 3..... Tel.06781/5163530
www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 -5163529
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsbera-
tung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozial-
arbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen,
Information zur Patientenverfügung, Trauercafé
Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter
www.hospizdienst-obere-nahe.de
Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Keine Anmeldung erforderlich.
Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erfor-
derlich.
Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung
erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld
Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld
und Baumholder
Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und
Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195
Büro: 06783-18260

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Gottesdienste

08.11.2024 Freitag

Bleiederdingen 18.00 Uhr Eucharistiefeyer in St. Markus

32. Sonntag im Jahreskreis

09.11.2024, Samstag

Rückweiler: 17.30 Uhr Eucharistiefeyer in Herz-Jesu
Heimbach: 18.00 Uhr Hubertusmesse in der Besenbinderhalle
-oekum. Jägertagesdienst

10.11.2024, Sonntag

Bleiederdingen: 18.00 Uhr Ökum. Martinsandacht in St. Markus
anschl. Martinsumzug

11.11.2024, Montag

Rückweiler: 17.00 Uhr Einstimmung auf St. Martin
anschl. Martinszug
Heimbach: 18.30 Uhr St. Martinsumzug ab Besenbinderhalle

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienste:

Mittwoch, 6.11.:

18 Uhr Baumholder Andacht

Sonntag, 10.11.:

9 Uhr Frauenberg
10.30 Uhr Baumholder
10.30 Uhr Kindergottesdienst Ev. Kindergarten Baumholder

Montag, 11.11.:

18.00 Uhr Berschweiler anschl. Umzug St. Martin

Herzliche Einladung

Die Ev. Frauenhilfe Frauenberg lädt am Donnerstag, 14.11. um 17.30
Uhr in das Gemeindehaus Frauenberg zu einem Informationsabend über
„Neue Regeln im Straßenverkehr“ ein. Referent ist Herr Hermann Wey-
and, Fahrlehrer aus Veitsrodt. Diese Informationen richten sich vor allem
an Seniorinnen und Senioren, die ihre theoretischen Kenntnisse im Stra-
ßenverkehr auffrischen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tafel: Mittwochs 10 Uhr bis 11 Uhr

Kath. Pfarrheim Baumholder Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefoni-
scher Vereinbarung, Tel. 06782/9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Verein-
barung, Tel. 06781/5163500

Babytreff: 8.11., 10 Uhr bis 12 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Spieleabend: 22.11., 18 Uhr Ev. Kirche Berschweiler

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 06.11.24

19.30 Uhr Gottesdienst in Idar- Oberstein
Hauptstr. 152

Sonntag: 10.11.24

10.00 Uhr Gottesdienst in Baumholder

Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 20.11.24

19.30 Uhr Gottesdienst zu Buß u. Bettag, Idar- Oberstein, Haupt-
str. 152

Sonntag: 24.11.24

10.00 Uhr Gottesdienst in Baumholder

Mittwoch: 27.11.24

19.30 Uhr Gottesdienst in Wadern, Egon-Reinert-Str.1

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein

Mainzer Str. 171, 55743 Idar-Oberstein

Erzählcafé „Utopien“

Freitag, 8. November, 15 Uhr

Heutzutage fühlt man sich oft, als Lebe man in einer Dystopie – Kriege, Klimaerwärmung, Unwetterkatastrophen. Zeit sich mal etwas positivem, zu widmen.

Am Freitag, dem **8. November** um **15 Uhr** wollen wir über Utopien, also unsere idealen oder erträumten Weltvorstellungen und -anschauungen sprechen. Was ist eine Utopie, wie stellen wir uns eine optimale Welt vor, was können wir dafür tun und was hat das mit Freier Religion zu tun – all diese Fragen und noch viel mehr werden wir erörtern. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen!

Nichtamtlicher Teil

Bekanntgabe der Sprechtage für diesen Monat

Folgende Sprechtage bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder finden in diesem Monat statt:

Bitte beachten Sie, dass alle Sprechtage im Beratungszimmer in den Räumen des Notars stattfinden.

1. Deutsche Rentenversicherung

nur nach telefonischer Terminabsprache
Frau Wildberger
Termin-Vereinbarung:
Handy: 0160-93481251
Telefon: 06782-12 21 135

2. Deutsche Rentenversicherung

jeden Montag bei der
Rheinland-Pfalz
Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Termin-Vereinbarung: 06131 / 274 250
kein Sprechtag

3. Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (früher Versorgungsamt)

Service-Telefon: 0651-1447 222

4. Sozialverband (VdK)

Telefonische Erreichbarkeit:
06781 / 211 04

5. Schiedsmann

nur nach telefonischer Terminabsprache
Termin-Vereinbarung: 06787 / 98976

6. OIE Servicepunkt

jeden Montag
9.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Kundenhotline: 06781 / 507063
(6 Cent /Anruf Telekom Festnetz, Mobil abweichend)

7. Fachberatungsstelle für Wohnraumsicherung der Stiftung kreuznacher diakonie

Telefonische Erreichbarkeit:
06781/56873614

Sofern in Versicherungsangelegenheiten durch Dritte (z. B. Ehegatten) Auskünfte oder Beratung erwünscht wird, müssen diese eine Vollmacht vorlegen und ihre Berechtigung haben.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder

Änderung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro (einschl. Standesamt) der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder ist **ab dem 01. November 2024 vorübergehend neben Mittwochs auch Montags ab 13.00 Uhr geschlossen.**

Ferner weisen wir daraufhin, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Bürgerbüro und Standesamt eine vorherige Terminvereinbarung, unter folgenden Telefonnummern 06783-8131, 8132, 8133 und 8134, notwendig ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Standesamt und Bürgerbüro am Mittwoch, den 13.11.2024 geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung sind das **Standesamt sowie das Bürgerbüro am Mittwoch, den 13. November 2024 geschlossen.**

Wir danken für Ihr Verständnis und sind am Donnerstag wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Bürgerbus in der VG Baumholder:

Ein wichtiger Baustein für die Gemeinschaft

Dank der engagierten ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer konnten in den letzten Jahren zahlreiche Menschen mobilisiert werden. Bis Ende 2024 werden voraussichtlich rund 70.000 Kilometer erreicht sein – ein Beweis für die unermüdliche Arbeit und den Einsatz aller Beteiligten.

Diese Zahl verdeutlicht die Bedeutung des Ehrenamtes und die wertvolle Funktion, die der Bürgerbus in unserer Gemeinschaft übernimmt. Mit einem durchschnittlichen Fahrpensum von etwa 1.000 Kilometern pro Monat, und einer steigenden Tendenz, ist der Bürgerbus ein unverzichtbarer Service für viele Bürgerinnen und Bürger. Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag in der VG Baumholder und Sie direkt vor der Tür ab und bringt Sie auch gerne wieder zurück UND dies völlig kostenlos. Donnerstags gehen die Fahrten zu den Fachärzten in der Region nach einem festen Plan: 1. Donnerstag im Monat nach Kusel, 2. Donnerstag nach Birkenfeld, der 3. Donnerstag nach Idar-Oberstein und am 4. Donnerstag im Monat haben Sie wieder die Möglichkeit innerhalb der VG zu fahren.

Die regelmäßigen Fahrten des Bürgerbusses, insbesondere die Dienstagsfahrten, sind mittlerweile gut gebucht. Während die Donnerstagsfahrten nach Birkenfeld und Kusel jedoch noch Platz für weitere Kunden bieten. Besonders bemerkenswert ist die steigende Nachfrage nach Fahrten nach Idar-Oberstein. Die Fahrten zeigen deutlich den erhöhten Bedarf an Facharztbesuchen in Idar-Oberstein, insbesondere im Jahr 2024.

„Der Bürgerbus ist ein wichtiges Mobilitätsangebot, das viele Menschen in unserer Region erreicht und ihnen eine unabhängige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht“, betont ein Mitglied des Teams. „Wir danken allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz und appellieren an die Bürgerinnen und Bürger, diesen wertvollen Service weiterhin zu nutzen.“

Auch sucht das Team weiterhin Ehrenamtliche, die sich gerne in der Gesellschaft einbringen möchten. Insbesondere suchen wir Telefonisten, die am Montag den Telefondienst von 14.-15.00 Uhr übernehmen möchten. Die Montage sind frei wählbar, denn das Team teilt sich die Tage, je nach den persönlichen Bedürfnissen auf. Somit ist der Zeitaufwand ganz individuell. Auch die Fahrer teilen sich alle Fahrten ein und der persönliche Zeitaufwand wählt jeder selbst. Dies reicht von einer Fahrt im Monat bis hin zu einer Fahrt in der Woche. Wir freuen uns auf Sie.

Für weitere Informationen über den Bürgerbus und seine Fahrpläne besuchen Sie bitte unsere Webseite www.vgv-baumholder.de oder kontaktieren Sie uns direkt unter 06783-8116.



Baumholder

Whiskytasting in Baumholder: Nur noch wenige Tickets erhältlich

Am 25. Januar 2025 verwandelt sich das traditionsreiche Gasthaus „Zur Scheune“ auf dem Eschelbacherhof in Baumholder in einen Treffpunkt für Whisky-Freunde. Für Genießer und all jene, die das perfekte Weihnachtsgeschenk suchen, ist dieses Event genau das Richtige. Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Atmosphäre mit stimmungsvoller Livemusik, die den Abend untermalt.



Erfahrene Whisky-Kenner führen die Gäste durch die Vielfalt edler Whiskysorten und sorgen für ein spannendes und informatives Tasting-Erlebnis. Die Sitzplätze sind streng limitiert, und es gibt nur noch wenige Tickets. Für Interessierte empfiehlt sich daher eine rasche Reservierung, um dabei sein zu können.

Karten sind online über www.ticket-regional.de, bei der Verbandsgemeinde-Verwaltung Baumholder und allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und lädt die Besucher ein, für einige Stunden in die Welt des Whiskys einzutauchen, begleitet von Musik und in entspannter Gesellschaft.

Sankt-Martins-Umzug in Baumholder am Samstag, 09.11.2024

Ich geh mit meiner Laterne... Unter diesem Motto veranstaltet die Stadt Baumholder gemeinsam mit DLRG und Freiwilliger Feuerwehr auch in diesem Jahr einen Laternenumzug zum Martinstag. Am Samstag, 09.11.2024 versammeln sich Kinder und Eltern mit ihren Laternen am Feuerwehrgerätehaus und um 17:00 Uhr startet der Martinszug am Feuerwehrgerätehaus. Die Zugteilnehmer gehen durch die Straßen „Kennedyallee“, „Bahnhofstraße“ über den Weierdamm bis zur Weierwiese/Grillhütte bei der DLRG. Dort können Würstchen und warme Getränke erworben werden.

Dieses Jahr wird ein Reiter mit Pferd unseren Martinsumzug bereichern. Ebenso wird am Weier an die Kinder eine traditionelle „Martinsbrezel“ verteilt.

Begleitet wird der Umzug von der Jugendfeuerwehr Baumholder. Ein großes Dankeschön schon jetzt an alle Helfer und Unterstützer.

Spendenübergabe an Heimbacher Jugendfreizeit

Nach dem erfolgreichen Sommerfest „Auf Schneeweid“ überreichten Bärbel Schmitt und Sascha Horbach im Namen aller teilnehmenden Unternehmen des Gewerbegebietes der Heimbacher Jugendfreizeit eine Spende von 600 Euro für deren großartige Hilfe. Beim Sommerfest stellte und betrieb die Familie Pickard das Spülmobil. Außerdem halfen sie noch beim Auf- und Abbau und bei der Herstellung der Frisch- und Abwasseranschlüsse. Ein herzliches Dank auch an Jörg Hofrath von der OIE für die Herstellung der Stromanschlüsse. Die Spendeübergabe erfolgte bei der Apfelernte auf dem Hof der Familie Pickard in Heimbach. Die 20 Plätze für die Ernte in der ersten Ferienwoche waren an einem Tag vergeben, so Hubert Pickard. Die Kinder hatten reichlich Spaß am Auflesen der Äpfel. Hier und da wurde natürlich gleich auch der ein oder andere Apfel probiert. Sogar ein Kind, das allergisch reagiert auf Äpfel, konnte einen essen, da es sich hier um alte, nicht überzüchtete Sorten handelt, informierte Dominik Pickard. Es ist wichtig diese alten Sorten zu erhalten, so Pickard. Mittags stärkten sich die Kinder bei Würstchen im Weck. Am nächsten Tag wurden die Äpfel dann gekelert.



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

Weihnachtsfeier der AWO Baumholder

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e. V. veranstaltet ihre diesjährige, offene Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 1. Dezember, 14.00 Uhr, im Jugendzentrum, Im Brühl 9 (gegenüber der ehem. Realschule) in Baumholder.

Im Rahmen der Veranstaltung wird der Ortsvereinsvorsitzende Klaus Dessauer langjährige Mitglieder mit Ehrennadeln und Urkunden auszeichnen. Die Besucher erwartet darüber hinaus ein vorweihnachtliches Programm, das unter anderem auch durch Auftritte von Kindern der Grundschule Baumholder bereichert wird. Die traditionelle Tombola wird sich in der zweiten Hälfte der Veranstaltung anschließen. Kaffee, Kuchen und andere Köstlichkeiten wird der Ortsverein den Besuchern ebenfalls anbieten. Der AWO Ortsverein freut sich auf den Besuch seiner Mitglieder, Freunde und Gönner.



Bild: Klaus Dessauer

Naturschutzverband Baumholder-Westrich e.V.

Die Waldkinder von der Nöhringhütte

Am Montag den 14.10.24 waren 10 Waldkinder vom Ev. Kindergarten Baumholder und ihre Betreuerinnen Tanja, Lena und Michelle mit Sandra und Melanie vom Naturschutzverband, die sich auch diese Aktion ausgedacht hatten, im Gärtel zur jährlichen Nistkästenreinigung unterwegs. Sandra und Melanie betreuen dieses Gebiet rund um das



Foto: Wolfgang Schinkel

Waldhaus und weiter bis zum Stern mit circa 33 Nistkästen und einer Futterstelle. Voller Erwartung und Neugierde standen die Waldkinder bei Sandra und Melanie als diese den ersten Nistkasten vom Baum abhingen und ihn dann öffneten. Da dieser Nistkasten voller Laub und Moos war wurde ihnen die Belegung anhand von Fotos erläutert und die entsprechenden Vögel auf Fotos gezeigt. Auch wurde das Thema mit den Siebenschläfern angesprochen. Gerade hier in diesem Gebiet sind sie recht häufig auch in den Nistkästen der Vögel anzutreffen. So beschäftigten die zwei vom Naturschutz die interessierten Waldkinder und versuchten so den Kleinen spielerisch viel Wissenswertes über ihre doch recht interessante Arbeit in der Natur zu vermitteln. Nach getaner Arbeit gab es dann noch für alle Würstchen vom Grill. Es war eine super Aktion mit den Waldkindern

Berglangenbach

Berglangenbach

Arbeitsgruppe Neuer Spielplatz

Die Ortsgemeinde Berglangenbach sucht eine Arbeitsgruppe für den Spielplatz. Die Arbeiten auf dem ehemaligen Spielplatz wo eine Tiefbaumaßnahme gebaut wurde geht in die Endphase, so daß man sich Gedanken machen kann wie der alte neue Spielplatz später aussehen soll. Die vorhanden Spielgeräte sollen wieder aufgestellt werden, dies nun an einem anderen Platz, desweiteren muss Beraten werden, wo man neue Spielgeräte aufstellen kann und was entsprechend dem Budget der Ortsgemeinde finanziell machbar ist. Aus den Reihen des Gemeinderates sind fünf Ratsmitglieder bereit in der Arbeitsgruppe mitzuwirken, zusätzlich sollen noch fünf Bürgerinnen oder Bürger in die Arbeitsgruppe die sich beim Rat melden können. Ein erstes Treffen ist für den Samstag den 16. November um 11 Uhr geplant.

Rotes Kreuz veranstaltet einen Kurs, Erste Hilfe bei Naturkatastrophen am 4.Dezember 15 Uhr Bürgersaal

Die Ortsgemeinde veranstaltet am Mittwoch 4.Dezember 15 Uhr im Bürgersaal gemeinsam mit dem Roten Kreuz Kreisverband Birkenfeld einen kostenlosen Kurs, Erste Hilfe bei Naturkatastrophen.

Die Kurse dauern ca. 4,5 Zeitstunden. Je Kurs sollten mindestens 12 und maximal 25 Personen teilnehmen.

Inhalte sind u.a. :

1. Was ist denn überhaupt eine Katastrophe?
2. Das deutsche Hilfeleistungssystem, wie funktioniert es, wer ist zuständig?
3. Es geht um situationsgerechte medizinische Versorgung (Wundversorgung und Verbände, Symptome und Versorgung von ausgewählten Verletzungen) und um Prävention
4. Psychische Betreuung
5. Unterstützung von Einsatzkräften in außergewöhnlichen Notlagen (Lagerungsarten, Wärmeerhalt, Rettungspunkte) u.v.m.
6. Anmeldungen bitte über Ortsgemeinde : Ruf 06789643



Berschweiler



Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V. Kreismeisterschaften und Schnuppertag beim Schützenverein



In diesem Jahr richtet der Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler die Kreismeisterschaften der Bogenschützen im Schützenkreis Kusel aus. Ausgetragen werden die Meisterschaften am Samstag, dem 23.11.2024, ab 10.00 Uhr in der Dr. Darge Halle in Berschweiler. Besucher sind herzlich willkommen!

Am Sonntag, dem 24.11.2024, öffnet der Schützenverein die Dr. Darge Halle dann für einen „Schnuppertag“.

Zwischen 12.00 und 17.00 Uhr sind alle Interessierten von Klein bis Groß dazu eingeladen, sich über die sportlichen Angebote des Vereins zu informieren. Neben der Bogen-Abteilung sind auch die Gewehr-Schützen vor Ort und geben Auskunft zum Sportschießen.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, mit Pfeil und Bogen oder auch mit einem Lichtgewehr zu schießen und so erste Eindrücke zum sportlichen Angebot zu erhalten. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt! (jad)

Fohren-Linden



Gemischter Chor Fohren-Linden e.V.

Frauenberg



Einladung Seniorenfeier 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir laden Sie herzlich zur gemeinsamen Seniorenfeier zwischen Sonnenberg-Winnenberg und Frauenberg ein:

**am Sonntag, den 17. November 2024, um 14:00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Sonnenberg-Winnenberg**

Ein geladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 65 Jahren inkl. Partnerin bzw. Partner (auch wenn diese das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben).

Wenn Sie zur Feier kommen möchten, teilen Sie uns bitte mit, mit wie vielen Personen Sie teilnehmen möchten.

Sie können sich anmelden, indem Sie sich telefonisch melden, oder einen Zettel in meinen Briefkasten bei der folgenden Adresse einwerfen: Karl-Heinz Thom, Ringstrasse 33, 55776 Frauenberg oder per E-Mail an kthom@t-online.de

oder telefonisch: 06787 98976 (bitte erst ab 17.00 Uhr)

Mit der Bitte um Rückmeldung bis zum 08. November 2024.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Thom
Ortsbürgermeister

Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens der FFW Frauenberg e.V.

Martinsumzug am 08.11

Der Martinsumzug findet in diesem Jahr am 08.11 statt. Er startet um 18 Uhr an der Kreuzung Ringstraße / Im Birkenwald. Mit einigen Zwischenstopps zum Singen der Martinslieder führt der Umzug bis ans Gemeindehaus. Am Gemeindehaus gibt es Leckeres vom Grill, Glühweine und Getränke. Zudem erhaltet Ihr dort die Weckmänner.

Auf Euer Kommen freut sich die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg e.V.

Hahnweiler

Sitzung des Gemeinderates Hahnweiler am 01.10.24

Öffentlicher Teil

TOP 1. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung)

In der Haushaltssatzung wird der Hebesatz der Grundsteuer für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzt. Der Hebesatz ist jedoch **höchstens** für den „**Hauptveranlagungszeitraum der Steuermessbeträge**“ festzusetzen.

Mit Ablauf des 31.12.2024 endet der aktuelle Hauptveranlagungszeitraum und zum 01.01.2025 beginnt ein neuer Hauptveranlagungszeitraum, weshalb die Fortgeltung der Grundlage für die Grundsteuererhebung über den 01.01.2025 hinaus- erstmal seit dem 01.01.1964- nicht gegeben ist.

Die auf der Grundlage des aktuellen Hauptveranlagungszeitraumes festgesetzten Hebesätze in der Haushaltssatzung enden demnach zum 31.12.2024. Das bedeutet, dass die Kommunen keine rechtmäßige Festsetzungsgrundlage für die Grundsteuerbescheide für den Veranlagungszeitraum ab dem 01.01.2025 haben.

Sofern die Haushaltssatzung nicht vor dem 01.01.2025 veröffentlicht werden kann, empfiehlt der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz eine gesonderte Hebesatzsatzung festzusetzen und zu veröffentlichen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Hahnweiler beschließt die Realsteuerhebesatzsatzung in der vorgetragenen Form.

TOP 2. Forstangelegenheiten

a) Brennholzpreis 2025

b) Abgabemenge

a) Brennholzpreis 2025

Der Brennholzmarkt hat sich im Zuge der Normalisierung der Energiemärkte beruhigt.

Das Forstamt Birkenfeld schlägt folgende Preise für die Saison 2024 / 2025 vor:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, 73,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Nadelholz 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Die Preise der Ortsgemeinde Hahnweiler sind **aktuell** wie folgt:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) 60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Nadelholz 53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Ein Raummeter (rm) ist 0,7 fm. Der Raummeter ist ein Maß für Holz, mit dem das Volumen von gestapeltem Holz inklusive Hohlräume gemessen wird. Im Gegensatz zum Erntefestmeter werden aber nicht einzelne Baumstämme, sondern das Volumen ganzer Holzstapel inklusive Hohlräume vermessen.

Der Festmeter (Fm) oder Erntefestmeter (Efm) ist ein Maß für das Holz, das nach der Holzzernte tatsächlich verkauft werden kann.

(Quelle: www.waldhilfe.de/masseinheiten-fuer-holz)

Der Vorschlag der Verwaltung ist, dass die Preise für Weichhölzer und Nadelhölzer gesenkt werden und der Preis für Laubhartholz unverändert bleibt.

Somit würden sich folgende Preise ergeben:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Nadelholz 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Die Brennholzbestellung erfolgt wie im Vorjahr online.

Die Verbandsgemeinde hat seit dem 09.08.2024 den Link zur Brennholzbestellung auf der Homepage veröffentlicht. Ebenso sind die Informationen in der Westricher Rundschau am 14.08.2024 erstmalig veröffentlicht worden; es folgt ein 2-wöchiger Rhythmus. Ebenso wurde ein QR-Code erstellt, sodass die Interessenten direkt auf die Bestellhomepage weitergeleitet werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Hahnweiler stimmt für die vorgeschlagenen Brennholzpreise für 2025.

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Nadelholz 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

b.) Abgabemenge

Die Ortsgemeinde Hahnweiler hat im letzten Jahr beschlossen die Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt zu begrenzen. Lt. Forstamt Birkenfeld sind jetzt wieder 20 fm pro Haushalt möglich.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Hahnweiler stimmt für eine Beibehaltung der Abgabemenge von 10 fm pro Haushalt.

TOP 3. Wahl eines weiteren Mitgliedes der Ortsgemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ökompark Heide-Westrich

Die Ortsgemeinde verfügt über zwei Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ökompark „Heide-Westrich“, wobei der Ortsbürgermeister geborenes Mitglied ist.

Der weitere Vertreter ist vom Ortsgemeinderat zu wählen.

Beschluss:

Da Wahlen grundsätzlich mit Stimmzetteln in geheimer Abstimmung erfolgen, beschließt der Ortsgemeinderat die nachfolgende Wahl in offener Abstimmung und en bloc durchzuführen.

Es werden vorgeschlagen:

Jürgen Griebel

Julian Bier

Abstimmungsergebnis:

Jürgen Griebel 3 Ja-Stimmen

Julian Bier Keine Stimme

TOP 4. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

a) Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.04.2023 den Grundsatzbeschluss gefasst, die Straßenbeleuchtung innerhalb der Ortsgemeinde von konventionellen Leuchten auf LED-Leuchten umzustellen.

Grundlage dieser Entscheidung waren unter anderem die wirtschaftlichen Gesichtspunkte, sowie auch aus Umwelt- und Klimaschutzgründen auf moderne LED-Beleuchtung umzurüsten.

Daraufhin wurde durch die OIE AG Idar-Oberstein, die Eigentümerin der Straßenbeleuchtung innerhalb der Verbandsgemeinde Baumholder ist, ein Angebot für die Ortsgemeinde Hahnweiler erstellt.

Die kalkulierten Gesamtkosten belaufen sich für die **29 auszutauschenden Leuchten auf 15.670,87 €**. Dazu gewährt die OIE noch einen Preisnachlass von 10%. Bei einer Modernisierung der Straßenbeleuchtung werden jährlich 11.202 kWh eingespart, was in etwa einer Einsparungssumme von ca. 3.921,- € jährlich entspricht.

Durch die Langlebigkeit der LEDs im Vergleich zu konventionellen Leuchten kommt es zu Einsparungen, das Wartungsintervall kann verlängert werden und im Servicevertrag der OIE wird jede LED-Leuchte ermäßigt abgerechnet.

Weiterhin wurde seitens der Verbandsgemeindeverwaltung ein Antrag auf Gewährung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation, kurz KIPKI, gestellt, welcher mit Bescheid vom 07.08.2024 positiv ausgefallen ist. Für die Ortsgemeinde Hahnweiler bedeutet dies eine Fördersumme von **6.237,22 €**. Die Maßnahme muss bis zum 30.06.2026 durchgeführt werden.

b) Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, eine Zhaga-Schnittstelle an 29 der neuen LED-Leuchten verbauen zu lassen, zu einem Preis von 40,52 € je Leuchte netto, was zusätzliche Kosten in Höhe von 1.175,09 € netto, 1.398,36 € brutto bedeuten würden.

Diese Zhaga-Schnittstelle ist ein Kommunikationsmodul für die Leuchtenelektronik zur Steuerung und Überwachung per Funk bzw. Cloud.

Die Installation der neuen techn. LED-Leuchten hat einen Bestand von ca. 25 Jahren. Die Zhaga-Schnittstelle würde Stand heute nur vorgesehen, jedoch noch nicht genutzt werden. Sofern sich im Laufe der Zeit Wünsche oder sonstige Anforderungen hinsichtlich möglicher Schaltbarkeiten der einzelnen Leuchten und oder Bewegungsdimmung ergeben, ist das nur mit Hilfe einer solchen Zhaga-Schnittstelle möglich. Eine nachträgliche Nachrüstung ist nicht möglich, da die Sockel für die Schnittstelle direkt im Gehäuse verbaut sind. In dem Fall müsste der ganze Kopf erneut getauscht werden.

Beschluss:

a) Der Ortsgemeinderat beschließt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

b) Zusätzlich soll an 29 Leuchten eine Zhaga-Schnittstelle verbaut werden.

TOP 5. Weitere Zusammenarbeit mit der 95th Combat Sustainment Support Battalion

Bürgermeister Alsfasser und Ortsbürgermeister Bier informierten den Gemeinderat über die zukünftige Zusammenarbeit.

TOP 6. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Heimbach

HKG Heimbacher Kulturgesellschaft e.V.

Die HKG lädt ein zur Inthronisierung

Am 16.11. um 19:33 Uhr wird in der Besenbinderhalle das Geheimnis um das Prinzenpaar 2024/25 gelüftet. Jule I. und Max I. haben die Heimbacher Narren hervorragend repräsentiert und blicken auf eine ereignisreiche und lustige Regentschaft zurück. Neben den Heimbacher Prunksitzungen waren sie in Idar, in Kusel und in Baumholder zu Gast, haben mit den Grundschulkindern Schulfestnacht gefeiert und zusammen mit der Polizei für BOB – eine Aktion gegen Alkohol im Straßenverkehr geworben. An diesem Abend reichen sie das Zepter weiter und Sitzungspräsident Bernd Alsfasser verkündet das Motto der neuen Session. Die HKG und ihre zahlreichen Akteure möchten mit allen, die Freude am Karneval haben, fröhlich feiern. Neben einem bunten Programm erhalten die Aktiven den Jahresorden. Der individuell nach dem Motto der Session gestaltete Orden ist die Auszeichnung für alle Akteure, die viel Zeit und Herzblut investieren, um ein umfangreiches und hochwertiges Programm auf die Beine zu stellen.

Jeder ist herzlich willkommen. Für den besten Büttenmarsch aber auch die mitreißende Tanzmusik sorgt das Duo „Sunrise“. Der Eintritt ist frei.

**Sessionseröffnung
FEIERT ALLE
MIT UNS!**

**Inthronisierung des
neuen Prinzenpaares
und buntes Programm**

**Samstag, 16.11.
19:33 Uhr
Besenbinderhalle**

**Eintritt
frei**

Veranstalter
Heimbacher Kulturgesellschaft
Schirmherr VG-Bürgermeister
Bernd Alsfasser

Rohrbach

Einladung zum St. Martinsumzug am 10.11.24 in Rohrbach

Start ist um 17.30 Uhr an der Bushaltestelle in der Dorfmitte.
Bitte in die Westricher Rundschau setzen.

Die Ortsbürgermeisterin.

Rückweiler

Gehwege auf dem Friedhof barrierefrei neu gestaltet

Auf dem Friedhof in Rückweiler wurden an zwei Samstagen mit Arbeitseinsätzen die Wege zu den Rasengräbern und Urnenfeldern neu angelegt. Jetzt sind die Grabstellen für alle barrierefrei zugänglich.

Das Projekt wurde vom regionalen Energieversorger, der OIE, mit der Aktion „OIE aktiv vor Ort“ unterstützt und die Gemeinde erhielt eine finanzielle Förderung in Höhe von 2.000 Euro. In diesem Programm engagieren sich Mitarbeiter der OIE in ihrer Freizeit für Mitmenschen und Projekte in ihren Heimatgemeinden.

Auf den Aufruf zu den Arbeitseinsätzen waren bereits am ersten Aktionstag 10 und am zweiten Samstag sogar 15 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz. Neben der Arbeitskraft brachten sie auch ihre eigenen Maschinen und Geräte mit, die den Kraftaufwand wesentlich erleichterten.

Die Wege waren im Laufe der Jahre verwittert, wellig und unansehnlich geworden. Der Splittbelag stellte für manche Besucher eine Herausforderung dar. Die alten Oberflächen wurden komplett entfernt, der Unterbau begradigt, Vlies und neuer Splitt eingearbeitet und mit Verbundsteinen gepflastert. Die neugestalteten Gehwege lassen sich jetzt auch weniger zeitaufwändig pflegen und sauber halten.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, sowie aller Friedhofbesucher möchte ich mich bei der OIE für die Finanzspritze und bei den fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für den Einsatz und die Unterstützungsleistung herzlich bedanken.

Vielen herzlichen Dank!



*Mit freundlichen Grüßen
Lutz Altekrüger,
Ortsbürgermeister*

Ein Dorf ein Ziel

- Wege auf Friedhof werden barrierefrei
- Thorsten Schneider unterstützt mit „OIE macht's möglich!“

In Rückweiler halten die Menschen zusammen. Stehen Projekte an, ist es nicht schwer, engagierte Helferinnen und Helfer zu finden. So auch bei der neuesten Maßnahme auf dem gemeindeeigenen Friedhof: Die Wege zu den Gräbern und Urnenfeldern sollen barrierefrei für alle zugänglich gemacht werden. Davon erfuhr Thorsten Schneider, Mitarbeiter bei Westnetz, dem Verteilnetzbetreiber der OIE. Er meldete das Projekt an und erhielt finanzielle Förderung in Höhe von 2.000 Euro.

„Dann ging es darum, ausreichend Helferinnen und Helfer für die Aktion zusammen zu bekommen. Ich habe sie bekannt gemacht und bereits am ersten Aktionstag waren rund zehn ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dabei, am zweiten Samstag dann sogar 15. Bei ihnen und bei der OIE für die Finanzspritze möchte ich mich ganz herzlich bedanken“, sagt Lutz Altekrüger, Ortsbürgermeister in Rückweiler.

Die Wege auf dem Friedhof waren durch Wind und Wetter im Laufe der Jahre wellig und uneben geworden. Der Splitt-Belag stellte für manchen Besucher eine Herausforderung dar. Zunächst entfernten die fleißigen Helfer den alten Splitt und zogen die Flächen ab. Danach wurden Vlies und neuer Splitt eingebracht. Im Einsatz war auch ein Traktor, der die schweren Arbeiten doch leichter umsetzen konnte. Nun konnten die Pflasterarbeiten beginnen. „Wir gehen davon aus, dass wir mit Mitgliedern aus dem Gemeinderat, aus den Ortsvereinen und den vielen anderen Freiwilligen das Gelände bald fertiggestellt haben. Es war zudem sehr hilfreich, dass wir noch einen gemieteten Bagger und zwei private Radlader zur Verfügung hatten. Das ist nicht selbstverständlich! Und dann steht sicher bald die nächste Maßnahme an der Grillhütte an“, kündigt Altekrüger augenzwinkernd an.

Im Programm „OIE macht's möglich!“ engagieren sich Mitarbeiter und Pensionäre in ihrer Freizeit für Mitmenschen. Wer selbst die Ärmel hochkrempelt und sich für einen guten Zweck in seiner Heimatgemeinde einbringt, erhält bis zu 2.000 Euro für das Projekt.



Ruschberg

Typisierungsaktion der Stefan-Morsch-Stiftung und der Retro Party 70, 80, 90er Jahre im Bürgerhaus Ruschberg am 16.11.2024

Ausgelassen zur Musik dreier Jahrzehnte feiern und trotzdem Menschen mit Leukämie unterstützen?

Das geht in **Ruschberg am 16.11.24 ab 19.00 - 21.00 Uhr im Bürgerhaus Ruschberg.**

Peter Mölls hatte diese Idee, die von der Gemeinde Ruschberg durch Überlassung des Bürgerhauses unterstützt wird.

Registrieren sie sich bei der Retro Disco Night als potentielle Stammzellenspender.

Am Stand der Stefan-Morsch-Stiftung füllt man die Einwilligungserklärung aus, gibt eine Speichelprobe ab und kann weiterfeiern.

Menschen ab 16 (mit Einverständnis der Eltern) bis 40 Jahre ohne chronische Krankheiten können, natürlich kostenfrei, mithelfen.

Für viele Leukämiekranke ist eine Stammzellenspende die einzige Chance zu überleben, wenn andere Therapien nicht helfen. Damit eine Transplantation erfolgreich ist, brauchen Spender und Empfänger die

gleichen genetischen Gewebemerkmale. Wegen der Vielfalt dieser Merkmale ist es daher wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potentielle Stammzellenspender registrieren lassen.

Auf der Homepage www.stefan-morsch-stiftung.de findet man weitere Informationen.



Sportverein 1919 Ruschberg e.V. Einladung zum Kinderturnsonntag

Der Sportverein 1919 Ruschberg e.V. lädt am **Sonntag den 10. November 2024** ab 14.30 Uhr alle Kinder und ihre Eltern zum Kinderturnsonntag ein.

An diesem Tag werden nicht nur die erfolgreichen Absolventen des diesjährigen deutschen Sportabzeichens geehrt, es gibt ausserdem auch die Möglichkeit das **Kinderturnabzeichen** vor Ort abzulegen.

Nach Herzenslust ausprobieren können sich die Kinder in einer vielseitigen und ideenreichen Bewegungslandschaft.

Eltern erleben wie viel Spaß es ihren Kindern bereitet zu klettern, zu balancieren, zu springen oder Hindernisse zu überwinden. Es gibt die Gelegenheit für direkte Gespräche mit den Übungsleiter/innen, um sich über das gesamte Vereinsangebot und speziell über die Kinderturngruppen zu informieren.

Die Begeisterung und Leidenschaft für Etwas, die Neugierde auf Neues und auch der Mut über eigene Grenzen hinauszuwachsen, zählen zu den wichtigsten Entwicklungsaufgaben im Kinder- und Jugendalter. Die Kinderturnangebote des Ruschberger Sportvereins gehen gezielt auf diese Bedürfnisse ein.

Auch für das leibliche Wohl, ist in Form von Würstchen im Weck und Kaffee und Kuchen gesorgt.

Der Besuch ist kostenfrei.

Tourist-Information

Naturpark-Akademie „BNE-Bildungsmaterialien im Naturpark Saar-Hunsrück“

Seminar mit Methoden und Praxis für Multiplikatoren



Aktiv in der Umweltbildung, Streuobstwiesen-Rucksack Foto: © Melanie Fischer-Krupp

Am **Donnerstag, 28.11.2024, von 13:00 bis ca. 18:00 Uhr** findet im Naturpark-Informationszentrum Weiskirchen die Fortbildung „BNE-Materialien im Naturpark Saar-Hunsrück“ statt. Der Naturpark Saar-Hunsrück und sein Referent Alexander Schweitzer, Lehrer, Dipl. Biologe werden die kostenlos auszuleihenden Umweltbildungs-Materialien für die außerschulischen Naturpark-Erlebnisprogramme vorstellen.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit sich mit dem Referenten über die Erfahrungswerte für Bildung für nachhaltige Entwicklung und die unterschiedlich, eingesetzten Materialien und Programme auszutauschen. Was bei dem Einsatz des Streuobstwiesen-Rucksacks im Gelände zu berücksichtigen ist, können die Teilnehmenden praktisch vor Ort ausprobieren.

Die Naturpark-Akademie richtet sich an Lehrpersonen, Multiplikatoren der Regional- und Heimatbildung, Natur- und Landschaftsführende

sowie an Wander-, Gäste, Akteure im Tourismus, Naturschutzengagierte und Naturpark-Mitglieder, Wandervereine, Naturschutzverbände und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Die Veranstaltung wird von der Landeszentrale für Umweltaufklärung in RLP für zertifizierte Natur- und Landschaftsführer als Fortbildung anerkannt. Die Anerkennung als Fortbildung für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz und im Saarland ist beantragt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Person. Eine verbindliche, frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0 erforderlich. (Teilnahmebegrenzung). Weitere Informationen zum Naturpark unter www.naturpark.org.



Wanderung am 10. November - Themenwanderweg Reichenbach

„Eine Wanderung auf alten Wegen in eine vergangene Zeit“

Die Wanderung am Sonntag, den 10. November startet morgens am Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach. Wanderführer Ernst Schmitz nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Vergangenheit und die verlorenen Dörfer des Truppenübungsplatzes. Erleben Sie tolle Einblicke in den Truppenübungsplatz und genießen Sie die einzigartigen Ausblicke in die Region bis hin ins Saarland oder den Hunsrück. Erleben Sie am Ende der Wanderung gleich noch ein weiteres echtes Highlight: das Offenmuseum in der Ortsmitte von Reichenbach. Entdecken Sie hier eine ganz neue Welt und bestaunen Ausstellungsstücke aus drei Jahrhunderten, auch wenn Sie nicht an der Wanderung teilnehmen. Familie Lengler freut auf Ihren Besuch und führt Sie gerne durch das Museum (ab 09.00 Uhr geöffnet).

Wann: 10.11.2024, 9.30 Uhr
Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach
Kosten: 5 € pro Person

Anmeldefrist: 08. November 2024 12.00 Uhr
Anmeldung bei der Touristinformation der VG Baumholder
Tel.: 06783 - 81 16 oder
Email: tourismus@vgv-baumholder.de



9. bis 24. November: „Ebbes von Hei - Wildwochen“ – gesundes Fleisch aus heimischen Wäldern

Hotel-Restaurant „Zum Stern“ in Baumholder natürlich auch dabei



Der Genuss von Wildspezialitäten hat in der Saar-Hunsrück - Region eine lange Tradition. Die Ebbes von Hei – Wildwochen möchten das aufgreifen und einen Beitrag dazu leisten, das regionale Wildfleisch populärer zu machen. Frisches Wildbret von den heimischen Jägern bietet allerhöchste Qualität. Verbreitet sind vor allem Reh, Wildschwein und Hirsch. Sie finden in diesem Jahr vom **9. bis zum 24. November** mit der Rekordbeteiligung von 22 Restaurants statt. Wildfleisch ist nicht nur bei Gourmets sehr beliebt. Das Fleisch ist delikat und schmeckt aromatisch. Es wird auch zu Wildschinken, Wildsalami oder Wildjagdwurst verarbeitet. Als eine gesunde Alternative zu Fleisch aus Massentierhaltung ist es außerdem vitamin- und nährstoffreich, sowie frei von Cholesterin, fettarm und reich an Omega-3-Fettsäuren. Zudem hat Wildfleisch eine gute CO₂-Bilanz.

Die 22 an den Wildwochen beteiligten Restaurants verarbeiten ausschließlich Wild aus heimischen Wäldern zu leckeren und kreativen Speisen. Sie beziehen das Wild von den regionalen Jägern und Wildmetzgereien. Es gehört zur Philosophie der Wildwoche, dass nicht nur

Edelteile wie Rehrücken angeboten werden, sondern das ganze Tier zu hochwertigen Gerichten verarbeitet wird.

Knusprig gebratene Keulen oder deftig zubereiteter Braten finden ebenso Liebhaber wie zartes Ragout, Leber oder Niere. Serviert wird sowohl traditionell deftiges als auch gegrilltes und Geschmortes auf moderne Art.

Mit dabei sind diesmal 8 Wildbetriebe und Hofläden, welche Wild selbst jagen oder das von heimischen Jägern verarbeiten und verkaufen.

Das Rahmenprogramm der vom 9. bis zum 24. November stattfindenden Wildwochen startet traditionell mit dem großen Herbst- und Wildmarkt auf dem Marktplatz in Wadern. Einige der teilnehmenden Gastronomen veranstalten u.a. Wildbuffets.

Die teilnehmenden Restaurants:

1. Restaurant Hamms in Saarwellingen, Tel. 06838-2089966, www.hamms-restaurant.de
2. Restaurant Ellerhof in Merzig, Tel. 06861-2461, www.ellerhof.de
3. Hotel-Restaurant Roemer in Merzig, Tel. 06861-93390, www.roemer-merzig.de
4. Restaurant „Maison au Lac“ am Stausee Losheim, Tel. 06872-993434, www.maison-au-lac.de
5. Hochwälder Brauhaus am Stausee Losheim, Tel. 06872-505772, www.hochwaelder-brauhaus.de
6. Restaurant Zum Dompropst in Wadern, Tel. 06871-8762, www.dompropst-wadern.de
7. Hotel-Restaurant Zum Schloßberg in Büschfeld, Tel. 06874-18180, www.hotelschlossberg-kuhn.de
8. Brasserie im Parkhotel Weiskirchen, Tel. 06876-919536, www.parkhotel-weiskirchen.de
9. School Kättchen Café in Weiskirchen-Weierweiler, Tel. 06874-1220, www.schoolkaettchen.de
10. Hofgut Dösterhof in Wadern-Altland, Tel. 06871-6369020, www.doesterhof.de
11. Restaurant Meyershof in Otzenhausen, Tel. 06873-669813, www.restaurant-meyershof.de
12. Das Gasthaus im Panzhaus in Greimerath, Tel. 06587-991284, www.panzhaus.de
13. Hotel-Restaurant Erasmus in Trassem, Tel. 06581-9220, www.st-erasmus.de
14. Weinhotel Klostermühle in Ockfen, Tel. 06581-92930, www.klostermuehle-saar.de
15. Gasthaus-Metzgerei Maßem in Schillingen, Tel. 06589-1682, www.gasthaus-massem.de
16. Hotel-Restaurant „Zur Post“ in Kell am See, Tel. 06589-91710, www.postkueche.de
17. Gasthaus Schornstein in Osburg, Tel. 06500-7238, www.gasthaus-schornstein.de
18. Landgasthof Rauland in Thalfang, Tel. 06504-318, www.landgasthof-rauland.com
19. Bistro am Schwimmbad in Thalfang, Tel. 0176-77205760, www.leckerpicknickkorb.wordpress.com
20. Landhaus Gräfendhron in Gräfendhron, Tel. 06504-954990, www.landhaus-graefendhron.de
21. Hotel-Restaurant 2tHeimat in Morbach, Tel. 06533-93950, www.2theimat.de
22. **Hotel-Restaurant „Zum Stern“ in Baumholder, Tel. 06783-5872, www.zum-stern-baumholder.de**

Alle Angebote der Gastronomen und Informationen zu den Veranstaltungen finden sich in www.saar-hunsrueck-steig.de/Kulinarik und www.ebbes-von-hei.de, www.naturpark.org, sowie auf den Facebook- und Instagram Seiten von Ebbes von Hei.



Schimmel? Nasse Keller? Nasse Wände?
 Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen Werterhaltung.
Getifix Kunz Bautenschutz
 Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach;
 Tel.: 06782 / 107993;
 Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art.
Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?
 Dann sind Sie bei mir goldrichtig.
 Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Pelze, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u. v. m.
Telefon: 0621 54575161

Erlebnis. Draußen. Hunsrück.
"QuerfelDEIN" - Natur - Erlebnisangebote
 in deiner Nationalpark-Region

Jetzt reservieren!
 Infos & Anmeldung in der jeweils zuständigen Tourist-Info

November

08., 15., 22. jeweils: "Lamagische Momente - Zeit für & 29.11. ein neues Abenteuer", Nohen

So, 10.11. Wanderung über den Themenwanderweg, Reichenbach

So, 10.11. Exkursion: Nationalpark im Novemberblues, Wildenburg

So, 24.11. Wanderung "Zur Moorhexe Isolde in die Hochwaldbrücher", Börfink

Sa, 30.11. Weihnachtliche Fackelwanderung rund um Eckersweiler

GEFÜHRTE TOUREN, WORKSHOPS, EXKURSIONEN & VORTRÄGE
 FÜR ERWACHSENE · FAMILIEN · KINDER

ALLE ANGEBOTE, DETAILS UND KONTAKTINFO
 Hrsg.: Interessensgemeinschaft Naturerlebnisangebote
 Tourist-Informationen Birkenfeld, Baumholder, Thalfang, Morbach, Hermeskeil und Nohfelden
www.nationalparkregion-hunsruock-hochwald.de/wanderurlaub-buchen.html

NATIONALPARK-REGION
 Nationalpark Hunsrück-Hochwald

16.11. von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr abgeholt werden müssen. Die Abholung ist nur an diesem Termin möglich! Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abgestellte und nicht abgeholte Wintersportartikel. Weitere Informationen unter www.idarer-tv.de.

Volkshochschule
 und andere Bildungsstätten

Gymnasium Birkenfeld

Tag der offenen Tür am Gymnasium Birkenfeld - Samstag, den 09. November 2024, 8:30 bis 12:00 Uhr

Am **Samstag, den 09. November 2024** lädt das **Gymnasium Birkenfeld** die Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern zu einem **Tag der offenen Tür** ein. Die Veranstaltung beginnt um 8:30 Uhr in der Aula des Gymnasiums. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit an Schnupperunterricht teilzunehmen sowie die verschiedenen Fächer und das Schulgebäude kennenzulernen. Sie werden an diesem Vormittag in kleinen Gruppen von erfahrenen Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums begleitet.

Wir bitten um Voranmeldung unter der Mailadresse schnuppern@gymbir.de. Interessierte geben bitte den Namen des Kindes an und – falls gewünscht – mit welchem/r Freund/Freundin es zusammen die Schule erkunden möchte. Auch Kurzentschlossene können gerne am zweiten Samstag im November in der Brechkaul in Birkenfeld vorbeikommen. Für Interessierte, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, bieten wir am 15.01.2025 um 19:00 Uhr einen Online-Infoabend an. Gerne steht auch der Leiter der Orientierungsstufe Herr Thomas Endres für Gespräche zur Verfügung. Vereinbaren Sie gerne einen Gesprächstermin über das Sekretariat: 06782 99940.

Sport

Skibasar des Idarer TV
 Das Autohaus Barth & Frey, im Idar-Obersteiner Stadtteil Tiefenstein, ist traditionell Veranstaltungsort des ITV-Skibasars. Die Abgabe und Auszeichnung der Artikel findet bereits am Freitag 15. November zwischen 17.00 und 20.00 Uhr statt.



Zum Verkauf können Carving-Ski, Snowboards, Schuhe, Stöcke und die dazugehörige Winterbekleidung angeboten werden. Es können nur Artikel angeboten werden, die noch benutzbar sind und vor allem dem derzeitigen Sicherheitsstandard entsprechen. Die Ski- und Snowboardlehrer der ITV-Skischule zeichnen die Artikel aus und werden den Käufern und Verkäufern wie gewohnt mit ihrem Sachverstand beratend zur Seite stehen. Der Basar findet dann am Samstag den 16. November von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass nicht verkaufte Artikel am

Gymnasium Birkenfeld
Tag der offenen Tür

09.11.2024 Für Viertklässler mit Eltern
 8:30 bis 12:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Vorstellung
 - Fächer
 - AG's
 - SV

Knobelaufgaben

Spieldecke für Geschwisterkinder

Unterricht schnuppern

SCHULRALLYE
 Kaffee & Kuchen

Voranmeldung erbeten: schnuppern@gymbir.de

Gymnasium Birkenfeld, Brechkaul 12, 55765 Birkenfeld

Kreisvolkshochschule Birkenfeld

Es sind noch Plätze frei!



Kampagnefoto vhs RLP

BI-242-113 Lesung: Das neunte Kind; Autorin: Leona Riemann; musikalische Begleitung durch die Kreismusikschule Birkenfeld; Pianist Johann Behrend; Termin: 04.11.2024, 17:30-19:00 Uhr; Ort: Festsaal Schloss Birkenfeld; Gebühr: kostenfrei
BI-242-115 Finanzpower für Frauen – finanziell unabhängig sein; Referentin: Nadine May; Termin: 06.11.2024, 16:30-18:00 Uhr; Ort: Kreisverwaltung Birkenfeld; Gebühr: kostenfrei – finanziell gefördert durch den Beratungsdienst Geld und Haushalt der Sparkassen- und Finanzgruppe
BI-242-2024 Das Wichtigste zu Vollmachten und Verfügungen; Referentin: Dr. Eva Kreienberg; Termin: 11.11.2024, 17:00-19:00 Uhr; Ort: Kreisverwaltung Birkenfeld; Gebühr: kostenfrei – finanziell gefördert durch den Beratungsdienst Geld und Haushalt der Sparkassen- und Finanzgruppe

BI-242-335 Barista-Kurs für Einsteiger; Referentin: Julia Keßler; Termin: 09.11.2024, 10:00-13:00 Uhr; Ort: Cafe espresso-kessler GmbH, Tholeyerstr. 1A, Nohfelden/ Selbach; Gebühr: 120,00€

RS PLUS u. FOS Birkenfeld

Demokratie als Schulprofil



Die RS plus und FOS Birkenfeld lädt am **Samstag, 16. November 2024** herzlich zum **Tag der Offenen Tür** ein. Dabei zeigt die Schule u.a. wie Demokratie und Mitbestimmung aktiv gelebt werden. Der Tag startet um 9.00 Uhr mit einer Schulvollversammlung in der Großsporthalle.

Im Schulalltag entscheiden die Schülerinnen im Klassenrat und in Stufenversammlungen gemeinsam über wichtige Themen. Auch das Projekt „Große helfen Kleinen“ stärkt den Zusammenhalt: Ältere Schülerinnen unterstützen die Jün-

geren in verschiedenen Bereichen.

Das Wahlpflichtfach Sport und Gesundheit sorgt mit regelmäßigen Bewegungspausen außerdem für mehr Abwechslung und bessere Konzentration im Unterricht.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die engagierte Schulgemeinschaft und ihre Projekte am Tag der Offenen Tür kennenzulernen! Anmeldungen nimmt die Schule unter info@rs-birkenfeld.de entgegen.

Umwelt-Campus Birkenfeld

Infoabend für Studieninteressierte, Lehrkräfte, Eltern sowie Schüler*innen am Umwelt-Campus Birkenfeld



Am Mittwoch, den **20. November 2024** von **16:00 bis 20:00 Uhr** findet am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier ein Informationsabend zum Studium statt.

Fragen zu Studieninhalten, Bewerbung, Voraussetzungen, Finanzierung, BAföG und Berufsmöglichkeiten können in persönlichen Gesprächen mit Professor*innen sowie Mitarbeiter*innen beantwortet werden. Neben der allgemeinen Vorstellung aller Studiengänge, werden auch individuelle Beratungen im Zentralen Neubau angeboten und die unterschiedlichen Perspektiven sowie der Weg ins Studium werden aufgezeigt. Für alle Interessen, ob im mathematischen, naturwissenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen oder rechtlichen Bereich, gibt es passende Angebote. Der Umwelt-Campus bietet 15 grundständige Bachelor-Studiengänge und 9 duale Studiengänge, welche eine Ausbildung oder Praxisphasen in einem Unternehmen mit einem Studium kombinieren sowie 14 Masterprogramme in den Fachrichtungen Umwelt- und Betriebswirtschaft, Wirtschafts- und Umweltrecht, Umweltplanung, Informatik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Physik und Energietechnik an.

Alle Informationen: www.umwelt-campus.de

Informationen

25-jähriges Vereinsjubiläum Kinder- u. Jugendhilfe e.V.

Movietown-Event für Kinder und Jugendliche

Am Samstag, den 16. November 2024 ab 13:30 Uhr feiert die Kinder- u. Jugendhilfe e.V. sein 25-jähriges Jubiläum mit einem großen Event im Movietown in Neubrücke.

Gezeigt werden, dank der großzügigen Unterstützung durch Movietown, die beiden Filme „Alles steht Kopf 2“ und „Ich, einfach unverbesserlich 4“ zu stark vergünstigten Preisen. (Eltern zahlen € 4,00, Kinder € 2,00). Die Einnahmen an diesem Nachmittag, kommen dem Verein wieder 100% zugute. Die Kinder- u. Jugendhilfe e.V. spendiert an diesem Nachmittag Popcorn und ein Getränk für die anwesenden Kinder. Der Verein lädt alle Kinder der Region zu diesem schönen Familiennachmittag ein und freut sich über eine rege Teilnahme.

Ausdrücklich bedankt sich der Verein bei dem gesamten Personal von Movietown für die großzügige Unterstützung.

Der Kartenvorverkauf hat am 27.10.2024 über movietown.eu begonnen.

FAMILIEN leben

Hurra, unser erstes Enkelkind ist da!

Wir sind stolze Großeltern von



Luis

* 12.10.2024 - 54 cm - 3470 g

und gratulieren unseren Kindern
Olga & Michael und wünschen
Gesundheit und viel Freude zu Dritt.

Die glücklichen Großeltern

Tatjana & Anton Braun Doris & Manfred Schmidtberger



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
 Verbandsgemeinde Baumholder
 55774 Baumholder,
 Am Weiherdamm 1

übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Joachim Wittich, Produktionsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Zentrale: Tel. 06502 9147-0,
 E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Schon wieder die Müllabfuhr verpasst?

Nicht mit Deiner meinOrt-App!

Einfach **Push-Nachricht** aktivieren!

Entdecke auch Deinen Ort, **jetzt kostenfrei** in Deinem Store!







ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal von **LINUS WITTICH**



Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, bleibt traurig unser Herz, dich leiden sehen, und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Helene Strumm geb. Henn
* 18.11.1938 † 24.10.2024

Elke und Detlef Enkel und Urenkel und alle Angehörigen

Baumholder, den 06.11.2024

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse: Elke Schmidt, Danzigerstr. 23, 55774 Baumholder



Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.

Westricher Rundschau



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Baumholder-Gutsbezirk

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Mittwoch** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse

per WhatsApp 0170/ 2337414




Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unserer lieben Mutter

Ursula Diel
geb. Vongheur
* 05.05.1940 † 25.09.2024

sage ich herzlichen Dank.

Beate Scheuer und alle Angehörigen

Baumholder, im November 2024



Und immer sind da Spuren deines Lebens, niemand ist fort, den man liebt.

Tod ist nur, wer vergessen wird.

Liesel Plentz
* 12.03.1936 † 13.10.2024

In tiefer Trauer haben wir Abschied genommen, deine Schwester Maria mit Bernard und viele Freunde und Verwandte

Wir danken für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme.

55774 Baumholder, im Oktober 2024
Kondolenzadresse: Wasserschieder Straße 41, 55765 Birkenfeld



OIE Energieladen im Globus offiziell eröffnet Attraktive Öffnungszeiten und mehr Privatsphäre für die Kundschaft

Die OIE hat bereits im Jahr 2009 ihr Serviceangebot zur persönlichen Kundenberatung vor Ort erheblich ausgeweitet. Seit 2018 war dann auch ein Standplatz im Globus Einkaufsmarkt fester Bestandteil der Anlaufstellen vor Ort. Nun erhielt das Unternehmen die Gelegenheit, eine größere Fläche in der dortigen Shop-Meile anzumieten und kann hierdurch das Angebot für Ihre Kundinnen und Kunden deutlich aufwerten. „Aus einem ehemaligen sogenannten Energiepunkt ist jetzt ein Energieladen geworden, mit attraktiven Öffnungszeiten, mehr Privatsphäre für die Kundschaft und einem angenehmen Ambiente, darüber freuen wir uns sehr“, sagt OIE Vorstand Andreas Berg bei der offiziellen Eröffnung.



Der bisherige Energiepunkt im Globus Einkaufsmarkt wurde in einen Energieladen umgewandelt. Foto: OIE

Zu Besuch waren auch Friedrich Marx, Bürgermeister der Stadt Idar-Oberstein und Christina Schwardt, Regionalgeschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer in Idar-Oberstein. „Für die Bürgerinnen und Bürger aus Idar-Oberstein und Umgebung sind kurze Wege wichtig, persönliche Ansprechpersonen werden sehr geschätzt, das nehmen wir immer wieder wahr.

Daher ist es gut, dass die OIE Bestandteil der Fußgängerzone in Oberstein bleibt und obendrein ihren Service im Globus noch weiter ausgebaut hat, wir wünschen dafür viel Erfolg“, gratuliert der Bürgermeister zur offiziellen Eröffnung. „Ein digitales Angebot ist heute ein Muss, aber nicht alles. Oft sind Erläuterungen notwendig und dann ist es schön, wenn man in ‚echte Gesichter‘ schauen kann“, ergänzt Christina Schwardt.

Neben dem zentral gelegenen Kundencenter in Idar-Oberstein wurden in allen Verbandsgemeinden im Kreis Birkenfeld schon früh die Weichen gestellt und neue Servicepunkte am jeweiligen Sitz der Verbandsgemeindeverwaltung eingerichtet. Mittlerweile haben sich teilweise die Standorte weg von den Verwaltungen hin zu Einkaufsmärkten oder ähnlichem geändert. Kunden und Interessenten haben von diesem erweiterten Angebot zur wohnortnahen persönlichen Beratung regen Gebrauch gemacht. Bereits im Kalenderjahr 2009 nutzten insgesamt über 8.000 Kunden und Interessenten die Möglichkeit des persönlichen Gesprächs, um ihre Anliegen zu klären und sich über Angebote der OIE zu informieren. Heute hat sich der Zulauf noch deutlich gesteigert. Allein im Globus Einkaufsmarkt konnte die OIE zuletzt wöchentlich durchschnittlich 600 Kundinnen und Kunden begrüßen. Seit dem Umzug in die abgeschlossene Fläche ist die Tendenz sogar noch steigend. „Mit unseren Außenstellen in der Region unterhalten wir ein dichtes Netz von Serviceeinrichtungen. Eine Kundenzufriedenheitsbefragung hat ergeben, dass unsere Kundencenter sehr gefragt sind und erheblich zur Zufriedenheit und Loyalität unserer Kundinnen und Kunden beitragen.“

Insbesondere die Freundlichkeit vor Ort, die Lage, die wertschätzende Wahrnehmung von Anliegen und das Einhalten von Zusagen wurden honoriert. Mit dem Umzug innerhalb des Marktes, sind wir noch näher an unseren Kundinnen und Kunden und können in modernem Umfeld mit neuester Technik nun auch Beratungen mit deutlich größerer Privatsphäre bieten. Hier sind wir an sechs Tagen in der Woche vor Ort und damit dahin gegangen, wo unsere Kunden sind.

Gerade deswegen sollte der ehemalige Energiepunkt nun auch zu einem Energieladen mit vollumfänglichen Kundenservice erweitert werden. Ganz nach dem Motto ‚Nah sein, heißt da sein‘, erläutert Berg die Erweiterung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort helfen bei Fragen zum Vertrag oder der OIE Heimatliebe-Initiative, insbesondere auch zum neuen Produkt ‚OIE Heimatliebe Strom Plus‘, das einzigartig in der Region und weit darüber hinaus ist. Mit ihm geht die OIE neue Wege und hat dafür gesorgt, dass der Strom dafür in der Heimat, nämlich im OIE Biomasseheizkraftwerk in Neubrücke vor Ort erzeugt wird. Dazu gibt es beispielsweise, Tarifberatungen, Tipps zum Energiesparen oder Adressänderungen im Falle eines Umzugs.

Deckschichternewerung in mehreren Straßen

Für die Arbeiten sind Vollsperrungen notwendig

In der Zeit vom 15. bis 28. November 2024 werden in verschiedenen Straßen im Stadtgebiet Fräs- und Asphaltarbeiten zur Erneuerung der Deckschicht durchgeführt. Hierfür sind Vollsperrungen der betroffenen Streckenabschnitte notwendig.

Von Freitag, 15., bis Mittwoch, 20. November 2024, erfolgen die Arbeiten in der **Dr.-Ottmar-Kohler Straße** im Bereich zwischen der Einmündung Göttschieder Straße und der Einfahrt zum Klinikum Idar-Oberstein. Dieser Abschnitt wird für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Göttschieder Straße, Flugplatzstraße und Hahrachstraße. Die Zufahrt zum Klinikum und zum Parkhaus des Klinikums ist weiterhin möglich.

Von Montag, 18., bis Donnerstag, 21. November 2024, erfolgen die Arbeiten in der **Struthstraße** im Bereich zwischen der Nahebrücke und der Einmündung Fallbachstraße. Dieser Abschnitt wird für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Straße Alte Ludwigshöhe. Hierfür wird die dort bestehende Einbahnregelung aufgehoben und der Verkehr per Ampelschaltung geregelt. Lieferverkehr mit Lkw ist während der Baumaßnahme nicht möglich. Der Fußgängerverkehr kann den Gehweg im Bereich der Baustelle nutzen. Die Regelung für den Busverkehr wird noch gesondert veröffentlicht.

Von Montag, 25., bis Mittwoch, 27. November 2024, erfolgen die Arbeiten in der **Hauptstraße** im Bereich der **Bushaltestelle Alexanderplatz**. Dieser Abschnitt wird für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt durch die Mainzer Straße über den Edelsteinkreisel.

Von Montag, 25., bis Donnerstag, 28. November 2024, erfolgen die Arbeiten in der **Hohlstraße** im Bereich zwischen den Einmündungen Friedrichstraße und Breslauer Straße. Dieser Abschnitt wird für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den Friedrich-Ebert-Ring, die Treibelsbergstraße, Jahnstraße und Breslauer Straße. Der Fußgängerverkehr kann den Gehweg im Bereich der Baustelle nutzen.

Die Stadtverwaltung bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Arbeiten einhergehenden Beeinträchtigungen.

Geänderte Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Idar-Oberstein ist an den Donnerstagen 7., 14. und 21. November 2024 geschlossen.

Hallenbad geschlossen

Wegen einer Mitarbeiterschulung ist das Hallenbad Idar-Oberstein am Donnerstag, 14. November 2024, geschlossen.

Tag der offenen Tür an der RS plus

Die Realschule plus Idar-Oberstein in der Rostocker Straße lädt Schüler, Eltern und Interessierte am Samstag, 9. November 2024, von 9 bis 12 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Dabei haben die Besucher den Schulalltag aus nächster Nähe erleben, spannende Projekte entdecken und das vielfältige Angebot der Realschule plus kennenlernen.

Geboten werden:

- Einblicke in die Schulform, Schwerpunkte und Konzeption
- Präsentation der Ergebnisse der Projektstage
- Informationen zum Unterrichtsangebot, Ganztagsangebot und den Fördermöglichkeiten
- Vorstellung der Projektklasse „Keiner ohne Abschluss“
- Gelegenheit, das Kollegium persönlich kennenzulernen

Das Team der Realschule plus Idar-Oberstein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Existenzgründertag: Jetzt Chancen ergreifen!



Am Samstag, 16. November 2024, haben angehende Gründerinnen und Gründer die Möglichkeit, sich umfassend über die Herausforderungen und Möglichkeiten der Selbstständigkeit zu informieren. Der Existenzgründertag, der von 10 bis 13 Uhr in den Räumlichkeiten der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG in der Otto-Decker-Straße 14 -16 stattfindet, richtet sich an alle, die den Schritt in die Selbstständigkeit planen oder bereits begonnen haben.

Neben wertvollen Informationen zu rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten der Unternehmensgründung bietet die Veranstaltung zahlreiche Vorträge und praxisnahe Einblicke. Zudem wird es eine Talkrunde mit erfolgreichen regionalen Gründerinnen und Gründern geben. Hier können Erfahrungen geteilt und wertvolle Kontakte geknüpft werden.

Der Existenzgründertag findet im Rahmen der Initiative „Gründer im Dialog“ statt, einem Zusammenschluss von Akteuren im Nationalparklandkreis Birkenfeld. Die Initiative zielt darauf ab, Gründerinnen und Gründern eine Plattform zum Austausch von Tipps, Best-Practice-Lösungen und Empfehlungen zu bieten. Der Existenzgründertag bietet eine ideale Gelegenheit, erste Fragen zu klären, neue Impulse zu erhalten und den eigenen Weg in die Selbstständigkeit weiter zu festigen.

□ *Es sind keine Vorkenntnisse nötig, die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.*

Tanz auf dem Vulkan

Das Neue Globe Theater präsentiert ‚Mephisto‘

Als zweite Veranstaltung im Rahmen des städtischen Theaterprogramms 2024/2025 ist am Freitag, 15. November 2024, um 20 Uhr im Stadttheater Idar-Oberstein das Stück ‚Mephisto‘ zu sehen. Präsentiert wird das Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Klaus Mann vom Neuen Globe Theater Potsdam. Unterstützt wird das Theaterprogramm von der Kreissparkasse Birkenfeld als Hauptsponsor.



Das Neue Globe Theater inszeniert ‚Mephisto‘ revuehaft mit Livemusik und Conférencier.
Foto: Philipp Plum Fotograf

Mephisto, von Klaus Mann 1936 im Exil geschrieben, wird als Schlüsselroman über den Schauspieler Gustaf Gründgens angesehen. Es handelt sich aber, laut Mann, „um kein Portrait, sondern um einen symbolischen Typus“: Ein Schauspieler im Konflikt zwischen Karriere und Gewissen.

Die Verfilmung mit Klaus-Maria Brandauer erhielt 1981 den Oscar für den besten fremdsprachigen Film.

Im Fokus der (fiktiven) Geschichte steht Schauspieler Hendrik Höfgen, der es zum gefeierten Star des sogenannten Dritten Reiches gebracht hat und zum Intendanten des Berliner Staatstheaters ernannt wird. Höfgen, der sich erst spät mit den Machthabern des Nationalsozialismus arrangiert und im Ensemble offen den Konflikt mit seinem Nazi-Kollegen Hans Miklas sucht, flüchtet zunächst nach Paris. Lotte Lindenthal, die Frau des „Fliegergenerals“ und Ministerpräsidenten, selbst eher eine mittelmäßige Schauspielerin, wünscht sich Höfgen jedoch als Partner für ihr Berliner Debüt am Staatstheater und kann ihren Mann, „den Dicken“, überreden, Höfgen zurück nach Berlin zu holen.

Als leidenschaftlicher Schauspieler, dem die Rolle des Mephisto in Goethes Faust wie auf den Leib geschnitten ist, erkennt der Opportunist Höfgen erst viel zu spät, dass er tatsächlich einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hat.

Fast alle Menschen, die ihm etwas bedeuten, wird er bei diesem freien Fall in den moralischen Abgrund verlieren: seine*n Geliebte*n Juliette, seine Frau Barbara, seinen kommunistischen Freund Otto. Einzig die Schauspielerin und Seelenverwandte Nicoletta, mit der er eine Zweckhehe eingegangen ist, um der Verfolgung wegen seiner sexuellen Neigungen zu entgehen, wird zu ihm halten. Am Ende ist Hendrik zu einem „Affen der Macht“ geworden, zu einem „Clown zur Zerstreuung der Mörder“.

Ein Schauspieler, zerrissen zwischen Karriere und Gewissen. Gipfelfeld in dem berühmten Satz: „Ich bin doch nur ein ganz gewöhnlicher Schauspieler!“

Das Neue Globe Theater bringt ‚Mephisto‘ revuehaft als „Tanz auf dem Vulkan“ im Zerrspiegel eines politischen Kabarett der 1920/30er Jahre mit Livemusik und Conférencier auf die Bühne. Das Stück wurde ausgezeichnet mit dem Theaterpreis der INTHEGA „Die Neuberin“ 2024 - 2. Preis.

□ *Karten gibt es im Vorverkauf unter www.ticket-regional.de sowie bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen.*

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages bietet die Kita-Sozialarbeit in der Stadtbibliothek Idar-Oberstein zwei Vorlesestunden mit spannenden Geschichten für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren an. Am Freitag, 15. November 2024, um 16 Uhr gibt es eine Erzähl-schiene-Vorlesestunde, am Montag, 25. November 2024, um 16 Uhr eine Kamishibai-Vorlesestunde.

□ *Das Angebot ist kostenlos, die Kinder müssen jedoch von einem Erwachsenen begleitet werden.*

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten**)
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Bauen mit Vertrauen
Wilhelm Bau24

BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU

**Verkauf von Fasssaunen
und Hot-Tubs**



Meisterbetrieb
GmbH

- › Kamine & Öfen
- › Beratung / Planung
- › Montage / Ersatzteile
- › Schornsteinbau / -sanierung
- › Heizeinsätze / Feinstaubfilter
- › Kaminkassetten
- › Pelletöfen & Holzpellets

ALT GEGEN NEU



Wilhelm Bau24 GmbH | Industriegebiet 3 / Industriestraße 14 | 55768 Hoppstädten-Weiersbach
 Telefon: 06782 - 989 49 90 | Mail: info@wilhelm-bau24.de | www.wilhelm-bau24.de

Rohrreinigung Rademacher

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung

24H



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:
anzeigen.wittich.de



WOHNEN

IN IHRER REGION





LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Dennis Schmitt
0175- 2971636
Dennis.Schmitt@lbs-sued.de

ZUVERLÄSSIGE
BEILAGENVERTEILUNG

gehört zu unserem Tagesgeschäft.

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de



BLACK WEEKS SALE

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
 BSP. ARONA | 5m x 3m
 SCHNEELASTZONE 2 - 0,85 kN/m²

4.617€
3.693€

20% RABATT

+

GLAS-SCHIEBEELEMENTE
 pro laufenden Meter

624€
499€

20% RABATT

*inkl. 8mm Sicherheitsglas (VSG) in klar
*zzgl. Montagekosten
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar



AYLUX TRIER

★★★★★ 4,8
Industriestraße 1
54439 Saarburg
Tel.: 06581 - 99 44 60

SCAN ME



Aufmaß- und
Montageservice



Individuelle
Maße

Angebot gültig
bis einschließlich
29.11.2024

Jetzt anfragen
www.aylux.de
trier@aylux.de



